Panasonic

Bedienungsanleitung
Digital Mobil Telefon

EB-GD50
Hauptgerät

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Die Seriennummer steht aussen auf dem Telefon, unterhalb des Akkus. Wir empfehlen Ihnen, vorsorglich folgende Angaben zum Kauf in dieser Bedienungsanleitung zu notieren.	
Nummer des Gerätes	
Seriennummer	
Fachgeschäft	
Kaufdatum	

LOW EMMISSIONS
DURING PRODUCTION

Gedruckt in Grossbritannien
www.mcuk.panasonic.co.uk

991104

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1
In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole 1
Zweck dieser Bedienungsanleitung 1
Sicherheitshinweise 3
Vor Inbetriebnahme 4
SIM-Chip einsetzen und herausnehmen 4
Akku einsetzen und herausnehmen 5
Akku aufladen 6
Warnzeichen bei schwachem Akku 6
Anordnung der Bedienungselemente 7
Anzeige 8
Grundfunktionen 9
Ein-/Ausschalten 9
Einen Anruf tätigen 9
Automatische Wahlwiederholung 10
Einen Anruf beenden 10
Einen Anruf entgegennehmen 10
Regelung der Lautstärke 11
Vibrationsalarm 12
Tastensperre 12
Telefonuhr 13
Taschenrechner 16
Währungsrechner 17
Telefonsicherung 18
Telefonsperre 18
PIN 19
Wechseln des Sicherungscodes 19
Fortgeschrittene Funktionen 20
Digital-Freisprecheinrichtung 20
MFV-Töne 20
VIP Anrufer 21
Gespräche ins Halten legen/ Anklopfen 22
Gesprächsvermittlung 23
Konferenzgespräche 24
Grundfunktionen des Telefonbuchs 26
Speichern einer Rufnummer 26

Durchblättern der Telefonbücher per Name oder Speicherplatz . . . 27
Abrufen einer Nummer . . . 28
Editieren des Telefonbuchs . . . 28
Kurzwahl-Rufnummern . . . 29
Spezialfunktionen Ihres Telefonbuches . . . 30
Notizblock . . . 30
Speichern der zuletzt gewählten Nummern . . . 30
Festes Rufnummernverzeichnis . . . 31
Dienstnummern . . . 32
Kurze Textnachrichten . . . 33
Einstellen Ihres Telefones für kurze Textnachrichten . . . 33
Senden einer kurzen Textnachricht . . . 34
Verwendung vorgegebener Textnachrichten . . . 34
Empfangen von kurzen Textnachrichten . . . 35
Rundsendung von Mitteilungen . . . 36
Alphabetische Zeicheneingabe . . . 37
Menü Struktur . . . 38
Tastensperre . . . 38
Telefonbuch . . . 38
Nachrichten . . . 39
Applikationen . . . 40
Persönliche Einstellungen . . . 41
Rufdienst . . . 42
Rufumleitung . . . 43
Sicherung . . . 44
Netz . . . 45
Pflege und Wartung . . . 46
Glossar . . . 47
Fehlersuche . . . 49
Fehlermeldungen . . . 52
Technische Daten . . . 54
EU/EWR Garantie . . . 55

Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses digitalen GD50 Mobiltelefons von Panasonic. Dieses Telefon ist für den Gebrauch mit den folgenden Netzen gedacht: Global System for Mobile Communications (GSM), GSM900 oder GSM1800.

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über die Betriebsfunktionen des Gerätes.

Einige Dienstleistungen sind netzwerkabhängig oder sind vielleicht nur über ein Abonnement erhältlich. Andere Funktionen sind vom SIM abhängig. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleistungsanbieter.

In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole

Zeigt an, dass Sie die folgende(n) Taste(n) drücken sollen.

Text
Zeigt an, dass der Anzeigentext blinkt.

Zeigt an, dass die Information ein Quick Tip ist.

Zweck dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung ist in einzelne Abschnitte unterteilt, um Ihnen den Weg durch die Vielzahl der Funktionen dieses Mobiltelefons zu weisen. Die unten aufgeführte Abschnittsübersicht hilft Ihnen dabei, die von Ihnen gesuchten Informationen zu finden.

Vor Inbetriebnahme: Detaillierte Angaben zum Einsetzen des Akkus, zum Einsetzen der SIM-Karte, zur Aufführung der Bedienungselemente und zur Telefonanzeige.

Grundfunktionen: Detaillierte Angaben zum Tätigen und Entgegennehmen von Telefonanrufen, zur Regelung der Lautstärke, zur Benutzung des Vibrationsalarms und der Tastensperre, Uhr bzw. Wecker, Taschenrechner bzw. Währungsumrechner.

Telefon Sicherung: Detaillierte Angaben zur Benutzung des Telefonschlosses und der PIN Sicherungsfunktion, sowie zur Veränderung des Sicherungscodes.

Fortgeschrittene Funktionen: Detaillierte Angaben zur Benutzung der Digital-Freisprecheinrichtung, Sendung von MFV-Tönen, Eingabe von VIP-Anrufern, Benutzung der Anklopffunktion, der Rufweiterleitung und Konferenzgesprächen.

Grundfunktionen des Telefonbuchs: Detaillierte Angaben zur Erstellung, Speicherung, zum Abrufen und Finden einer Telefonnummer im Telefonbuch, sowie fortgeschrittenere Spezialfunktionen des Telefonbuchs.

Spezialfunktionen Ihres Telefonbuches: Detailierte Angaben zur Bedienung des Notizblockes, zum Abrufen der zuletzt gewählten Nummer und zur Limitierung der verfügbaren Rufnummern mit Hilfe des Festen Rufnummernverzeichnisses.

Kurze Textnachrichten: Detaillierte Angaben zur Einstellung Ihres Telefons für den Empfang und das Senden von kurzen Textnachrichten und für den Empfang von digital ausgestrahlten Rundsendungen.

Alphabetische Zeicheneingabe: Detaillierte Angaben zur Eingabe von verschiedenen Zeichen mittels der Tastatur.

Menü Struktur: Detaillierte Angaben zum Zugang zu verschiedenen Funktionen des Telefonmenüs.

In den übrigen Abschnitten finden Sie detaillierte Angaben zur Pflege Ihres Telefons, ein Glossar der Begriffe, welche in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden, einen Abschnitt zur Fehlersuche mit wichtigen Fehlermeldungen, sowie Angaben zu technischen Daten.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät darf ausschließlich durch den AC-Adapter EB-CAD70V durch den KFZ-Einbausatz oder durch das Doppelladegerät EB-CRD30 mit Spannung versorgt werden. Werden andere Ladegeräte verwendet, erlischt die Zulassung sowie eventuelle Garantieansprüche, und Sie gefährden sich möglicherweise selbst. Es wird empfohlen, nur Originalzubehör zu verwenden, um die optimale Leistung zu gewährleisten und Beschädigungen Ihres Telefons zu vermeiden.

Schalten Sie Ihr digitales Mobiltelefon im Flugzeug ab. Der Betrieb von Mobiltelefonen im Flugzeug kann sowohl die Flugsicherheit gefährden, als auch Störungen im Mobiltelefonnetz hervorrufen. Außerdem kann die Benutzung von Mobiltelefonen im Flugzeug gesetzlich untersagt sein. Verstöße gegen diese Bestimmungen können die zeitweise oder dauerhafte Sperrung Ihres Mobiltelefonanschlusses bzw. Strafverfolgung oder beides nach sich ziehen.

Die Benutzung dieses Gerätes an Tankstellen sollte vermieden werden. Bitte schalten Sie das Gerät dort ab, wo der Betrieb von Funkgeräten durch entsprechende Hinweisschilder ganz oder teilweise untersagt ist (etwa in der Nähe von Treibstofflagern, Chemiefabriken oder im Bereich von Sprengarbeiten). Setzen Sie den Akku niemals extremen Temperaturen (über 60°C) aus oder laden Sie den Akku niemals länger als angegeben auf.

Sie MÜSSEN Ihr Fahrzeug jederzeit absolut unter Kontrolle haben. Benutzen Sie deshalb beim Fahren kein Mobiltelefon oder kein Mikrofon, sondern suchen Sie sich einen sicheren Halteplatz. Sprechen Sie nicht in das Freisprechmikrofon, wenn dadurch Ihre Konzentration beim Fahren gestört wird. Halten Sie alle gültigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zum Betrieb von Mobiltelefonen während der Fahrt in Ihrem jeweiligen Aufenthaltsland unbedingt ein.

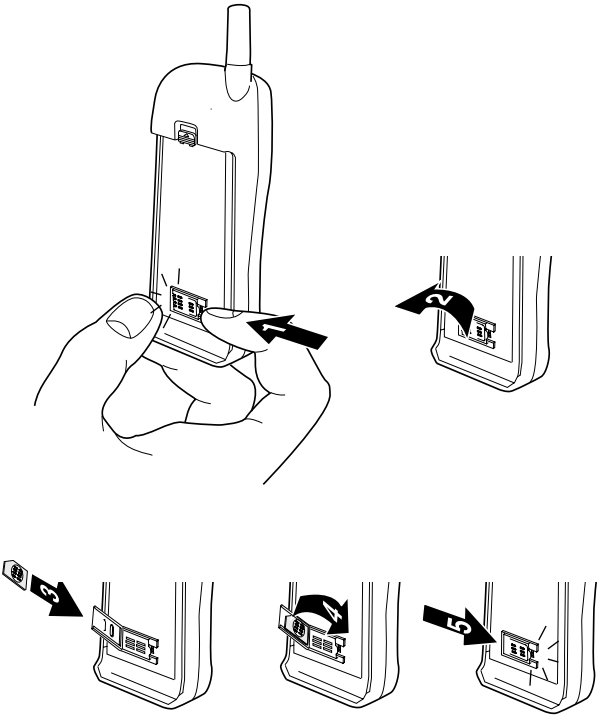
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät in der Nähe von medizinischen elektrischen Geräten wie z.B. Herzschrittmachern oder Hörgeräten benutzen.

Vor Inbetriebnahme

SIM-Chip einsetzen und herausnehmen

Der SIM-Chip wird in die Halterung auf der Rückseite des Telefons unter dem Akku eingesetzt.

SIM-Chip einsetzen



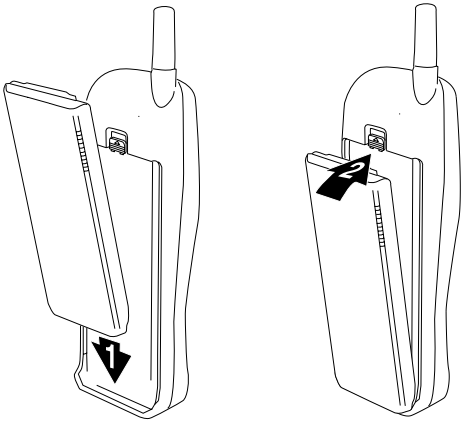
SIM-Chip herausnehmen

Um den SIM-Chip herauszunehmen, führen Sie die oben erwähnten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

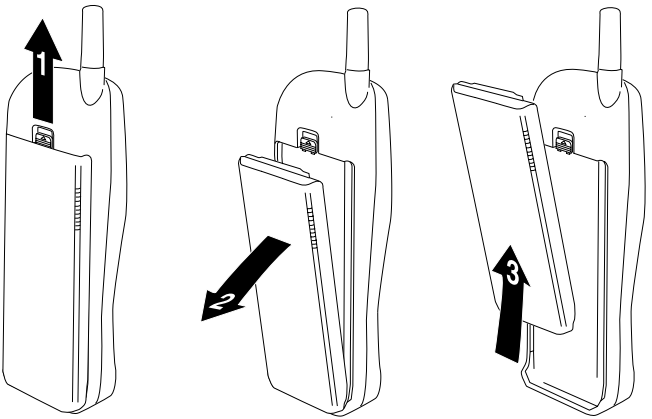
Akku einsetzen und herausnehmen

Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku ein. Wenn der Akku nicht vollständig aufgeladen sein sollte, gehen Sie wie auf Seite 6 unter „Akku aufladen” beschrieben vor.

Einsetzen des Akku



Herausnehmen des Akku



Akku aufladen

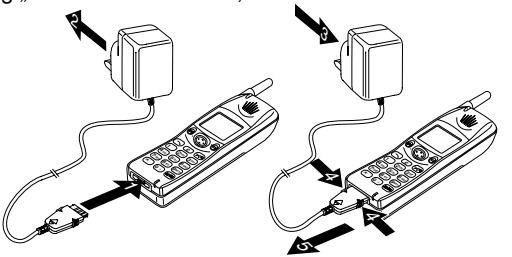
Der Akku muß in das Telefon eingesetzt werden, bevor Sie den AC-Adapter anschliessen.

Versuchen Sie NICHT den Stecker mit Gewalt aufzustecken, da dies das Telefon und/oder den AC-Adapter beschädigen könnte.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie den AC-Adapter.

HINWEIS: Es kann einige Zeit dauern, bis das Telefon erkennt, welchen Akkutyp es auflädt, wenn der Akku fast vollständig aufgebraucht ist. Lassen Sie das Telefon während dieser Zeit am Ladegerät angeschlossen, bis die LED-Anzeige für das Aufladen bzw. für den Akku anzeigen, daß der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Ni-MH-Akkus zu bewahren, sollten Sie ihn immer solange verwenden, bis die Meldung „Akku Leer!" erscheint, und dann vollkommen aufladen.



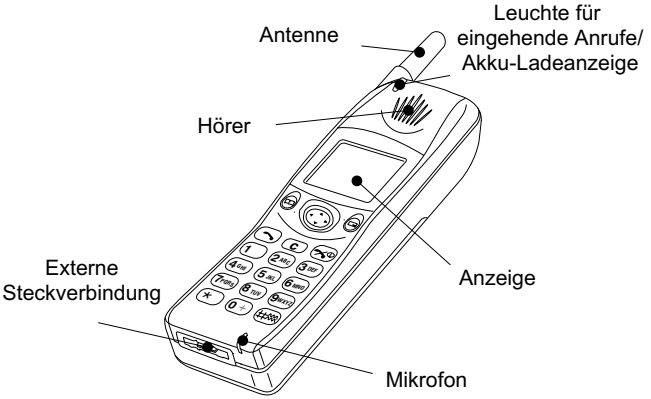
Ablesen der Akkuanzeige

	Beim Laden	Nach dem Laden
Telefon eingeschaltet		
Telefon ausgeschaltet		Anzeige aus

Warnzeichen bei schwachem Akku

Wenn der Akku fast leer ist, erklingt ein Warnton und auf der Anzeige blinkt die Meldung „AKKU LEER! NACHLADEN". Kurz nach dem Warnton schaltet sich das Gerät automatisch aus. Laden Sie den Akku vollkommen auf oder ersetzen Sie ihn mit einem bereits aufgeladenen Akku. Sollten sie gerade ein Gespräch führen, beenden Sie dieses umgehend.

Anordnung der Bedienungselemente



Navigationstaste – Auf/Ab zum Durchlaufen der Optionen auf der Hauptanzeige oder zum Einstellen der Lautstärke. Rechts/Links zum Durchlaufen der Optionen im Optionsbereich der Anzeige (siehe „anzeige” - Seite 8).

Auswahltaste – Zum Auswählen einer Option im Optionsbereich der Anzeige.

Gewährt Zugang **zum Telefonbuch** oder zur **Änderung von Zeichentypen.**

Führen eines Telefonats oder Neuwahl kürzlich gewählter Rufnummern.

Zum **Löschen** des zuletzt eingegebenen Zeichens oder aller Zeichen, wenn die Taste gedrückt gehalten wird, oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Zum **Beenden eines Telefonats** oder zum **Ein- und Ausschalten**, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.

Ziffertasten 0-9, * und #. Die # -Taste schaltet den Vibrationsalarm ein und aus.

Anzeige

Mobiltelefon/SIM Telefonbuchanzeige

Hauptanzeige

Optionsbereich - zeigt die mit der Taste wählbaren Optionen an.

Speicherbereich - zeigt Menünummer, Speicherplatznummer, Alphamodus oder Wecksymbol an.

Navigationshilfen - zum Durchlaufen des Hauptbereiches der Anzeige, zum Durchlaufen der Optionen am unteren rechten Rand.

Nach Durchführung einiger Aufträge wird die Anzeige nach drei Sekunden automatisch oder durch Drücken einer Taste gelöscht.

- Leuchtet auf, wenn Sie als Gastnutzer (**roaming**) in einem fremden Netz angemeldet sind.
- leuchtet auf, wenn die **Rufumleitung** eingeschaltet ist.
- leuchtet auf, wenn der **Vibrationsalarm** eingeschaltet ist.
- leuchtet auf, wenn **alle Ruftöne oder die Klingellautstärke abgeschaltet sind**
- blinkt, wenn eine **nicht gelesene Nachricht** gespeichert wird oder leuchtet auf, wenn der **Nachrichtenspeicher voll** ist.
- leuchtet auf, wenn die **Telefonsperre** eingeschaltet ist.
- zeigt an, dass ein **Notruf möglich** ist.
- zeigt die jeweilige **Empfangssignalstärke** an - schwaches Signal, starkes Signal.
- zeigt den **Akkuladestand** an - Akku voll, Akku leer.
- zeigt an, dass die gegenwärtig gewählte Nummer vom **Telefonbuch Ihres Mobiltelefons** abgerufen wird
- zeigt an, dass die gegenwärtig gewählte Nummer vom **SIM Telefonbuch** abgerufen wird
- im Speicherbereich angezeigt, bestätigt, dass die **Weckfunktion** eigestellt ist
- zeigt an, dass die **Navigationstaste** ( ) gedrückt werden kann

Grundfunktionen

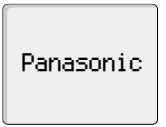
Ein-/Ausschalten

Um das Telefon ein- oder auszuschalten

gedrückt halten, um das Telefon einzuschalten.

Eine Grussnachricht wird angezeigt.

gedrückt halten, um das Telefon auszuschalten.



Einen Anruf tätigen

Vergewissern sie sich, dass das Telefon eingeschaltet und die Empfangssignalstärke angezeigt ist.

1. Vorwahl und Rufnummer
2.

Auslandsgespräche

Die Benutzung der automatischen internationalen Vorwahl „+” ermöglicht es Ihnen, internationale Nummern zu wählen ohne die Landesvorwahl zu kennen.

1. gedrückt halten, bis „+” erscheint.
2. internationale Vorwahl oder zum Durchlaufen der abgekürzten Landesnamen.
3. Vorwahl und Rufnummer
4.

HINWEIS: In vielen Ländern beginnt die Vorwahl mit „0”. Bei Gesprächen mit Auslandsvorwahl muß diese Null in den meisten Fällen ausgelassen werden. Bei Problemen mit Auslandsgesprächen treten Sie bitte mit Ihrem Dienstleistungsanbieter in Kontakt.

Notrufe

Um einen Notruf zu starten, muß das Antennensymbol ( )

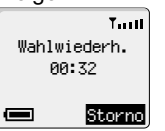
1 1 2 oder drücken Sie , wenn „SOS” im Optionsbereich angezeigt ist.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn ein Anruf nicht verbunden werden konnte, werden Sie gefragt, ob Sie die Rufnummer automatisch erneut wählen möchten.

, wenn „OK” im Optionsbereich angezeigt wird.

Die Automatische Wahlwiederholung zählt bis zum jeweils nächsten Versuch auf der Anzeige rückwärts.



Zum Abbrechen der Wahlwiederholung drücken Sie , wenn „Storno” im Optionsbereich angezeigt ist.

Wenn die Wahlwiederholung mehrmals erfolglos durchgeführt wurde, können Sie die Nummer nicht automatisch wiederholen. In diesem Fall müssen Sie die Rufnummer manuell wählen.

Einen Anruf beenden

Einen Anruf entgegennehmen

jede Taste außer oder

, wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten.

Wenn ein Anruf unbeantwortet bleibt, erscheint die Anzahl der unbeantworteten Anrufe auf der Anzeige.

jede Taste, um die Anzeige zu löschen.

Identifizierung des Anrufers

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Anrufer identifizieren und entscheiden, ob Sie den Anruf entgegennehmen möchten oder nicht. Es werden Name und Rufnummer des Anrufers angezeigt, soweit diese im Telefonbuch stehen.

HINWEIS: Identifizierung des Anrufers steht nicht immer zur Verfügung.

Regelung der Lautstärke

Hörer- und Freisprechlautstärke

Die Lautstärke kann in vier Stufen eingestellt werden.

Während eines Anrufes:

- , um die Lautstärke zu verringern,
- , um die Lautstärke zu erhöhen.

Ruftonlautstärke und Tastenton

Die Einstellung dieser Lautstärken erfolgt in der gleichen Weise, wie oben beschrieben. Wenn Sie die Lautstärke über das eingestellte Maximum hinaus erhöhen, wird ein eskalierender Rufton einsetzen. Wenn Sie die Lautstärke abstellen, erscheint auf der Anzeige das Zeichen für tonlose Anzeige ( ).

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Persönliche Einstellungen ” anzuzeigen.

2 und , um „Töne ” anzuzeigen.

3 und , um „Ruflautstärke” oder „Tastenlautstärke” anzuzeigen.

4

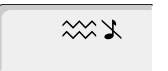
5 Benutzen Sie , um die Lautstärke einzustellen.

6

Vibrationsalarm

Wenn der Vibrationsalarm eingeschaltet ist, werden Sie durch ein Vibrieren des Telefons auf einen Anruf aufmerksam gemacht. Durch das Einschalten des Vibrationsalarms wird der Rufton automatisch abgeschaltet. Wenn Sie jedoch die Lautstärke des Ruftons nach dem Einschalten des Vibrationsalarms einstellen, wird ein eingehender Anruf sowohl durch den Rufton, als auch durch Vibrieren gemeldet.

Im Bereitschaftszustand:



gedrückt halten, um den Alarm ein- oder auszuschalten. Nach Aktivierung, vibriert das Telefon kurz.

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass, zum Beispiel beim Tragen des Telefons, unbeabsichtigt Tasten gedrückt werden.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

dreimal, um die Tastensperre einzuschalten.

Bei einem eingehenden Anruf ist die Tastensperre vorrübergehend deaktiviert, was Ihnen erlaubt, jegliche Tasten zu drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. Notrufe können weiterhin geführt werden.

Deaktivierung der Tastensperre

zweimal, kurz nacheinander wenn „Frei” im Optionsbereich angezeigt ist.

Telefonuhr

In dieses Telefon ist eine Uhr mit Datums- und Zeitangabe, einer Weckfunktion und einer Ein- und Ausschaltfunktion eingebaut.

Ersteinstellen der Uhr

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊜ und ⊙, um „Applikationen” anzuzeigen.

2 ☞ ⊜ und ⊙, um „Uhr ” anzuzeigen.

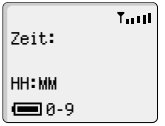
3 ☞ ⊜ und ⊙, um „Uhr Einstellung ” anzuzeigen.

4 ☞ ⊜

5 ☞ ⊜ geben Sie die Zahlen für das Datum im Format Tag/Monat/Jahr ein

6 ☞ ⊜

7 ☞ ⊜ geben Sie die Zahlen für die Zeit ein (verwenden Sie die 24 Stunden Uhr)



8 ☞ ⊜

Einstellen des Uhrformats

1 ☞ ⊜ und ⊙, um „Applikationen" anzuzeigen

2 ☞ ⊜ und ⊙, um „Uhr" anzuzeigen

3 ☞ ⊜ und ⊙, um „Uhrformat"

4 ☞ ⊜

5 ☞ ⊙, um das Format der Uhr und/oder des Datums zu wählen

6 ☞ ⊜

Einstellen der Weckfunktion

HINWEIS: Wenn Sie nicht bereits die Uhr eingestellt haben, werden Sie darum gebeten, dies vor der Einstellung der Weckfunktion zu tun.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Applikationen” anzuzeigen.

2 und , um „Uhr” anzuzeigen.

3 und , um „Wecker Einstellung” anzuzeigen.

4

5 und geben Sie die Zeit ein.

6

7 , um die Häufigkeit des Wecktons einzustellen.

8

Wenn der Wecker eingestellt ist, wird angezeigt, wenn sich das Telefon im Standby Modus befindet.

Abstellen des Wecktones

Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, geht der Wecker an und eine blinkende Wecknachricht wird angezeigt. Der Weckton ertönt für 30 Sekunden. Wenn der Weckton während eines Anrufes einschaltet, wird der Vibrationsalarm aktiviert.

Um den Weckton abzustellen:

jede Taste außer

Abstellen der Weckfunktion

Um die Weckfunktion auszuschalten, gehen Sie zu „Alarmzeit"

1 zwei Mal

2 , um „Abstellen" anzuzeigen

3

Korrigieren der Zeit

Wenn „Menü" im Optionsbereich der Anzeige erscheint:

1 ☞ ⊡ und ⊙ um „Applikationen” anzuzeigen

2 ☞ ⊡ und ⊙, um „Uhr" anzuzeigen

3 ☞ ⊡ und ⊙, um entsprechend „Uhr eingestellt" oder „Alarmzeit" anzuzeigen

4 ☞ ⊡

5 ☞ (C) vier Mal

6 ☞ geben Sie die Zahlen für die Zeit ein

7 ☞ ⊡

8 ☞ ⊙, um die Häufigkeit des Wecktons einzustellen.

9 ☞ ⊡

Einstellung des zeitabhängigen Ein- und Ausschaltens

Mit der Ein- und Ausschaltfunktion können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass es sich automatisch zu einer bestimmten Zeit von alleine ein- oder ausschaltet. Der Vorgang zur automatischen Ein- und Ausschaltung entspricht dem Vorgang zur Einstellung des Weckers. Die Korrektur der Zeit zur Ein- und Ausschaltung ist ebenfalls ähnlich der des Weckers. Sowohl für die Einstellung als auch für die Korrektur wählen Sie "Einschaltzeit" oder "Ausschaltzeit" im "Uhr Menü".

Taschenrechner

Der Taschenrechner mit vier Funktionen gibt Ihnen die Möglichkeit, einfache arithmetische Rechnungen (addieren, subtrahieren, mulitplizieren und dividieren) durchzuführen.

Wenn „Menü ” im Optionsbereich angezeigt ist:

1. und , um „Applikationen” anzuzeigen.
2. und , um „Taschenrechner” anzuzeigen.
3.
4. Geben Sie eine Nummer mit maximal 10 Zahlzeichen ein. Diese wird auf der unteren Zeile angezeigt.
5. Benutzen Sie , um die arithmetische Rechnungsfunktion zu wählen, die Sie durchführen möchten (, um zu multiplizieren, , um zu addieren, , um zu dividieren, , um zu subtrahieren).
6. Geben Sie eine weitere Nummer mit maximal 10 Zahlzeichen ein. Diese wird neben dem Rechenzeichen angezeigt.
7. Wenn Sie benutzen, um eine andere arithmetische Rechenfunktion zu wählen, wird eine sofortige Rechnung durchgeführt und das Ergebnis in der oberen Zeile angezeigt.

8. , um die Rechnung jederzeit zu Ende zu führen.

HINWEIS: Um ein Dezimalkomma hinzu zu fügen, 1 drücken und gedrückt halten.

Währungsrechner

Der Währungsumrechner ermöglicht es Ihnen, mittels einem von Ihnen eingegebenen Kurs von Ihrer Landeswährung in eine Fremdwährung oder umgekehrt umzurechnen.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Applikationen” anzuzeigen.

2 und , um „Währung:” anzuzeigen.

3

Eingeben eines Kurses

Geben Sie einen Landescode für die Inlandswährung und für die Fremdwährung ein.

Geben Sie den Wechselkurs der Währung ein.

HINWEIS: Um ein Dezimalkomma hinzu zu fügen, 1 drücken und gedrückt halten.

Umrechnen eines Betrages

Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein.

HINWEIS: Der Landescode und der Wechselkurs werden nach Ersteingabe in Ihrem Telefon gespeichert. Bei der nächsten Benutzung des Umrechners, können Sie den Wechselkurs bzw. den Landescode ändern. Drücken Sie bis „Ändern” im Optionsbereich angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Wechseln der Währungsumrechnung

Wenn Sie den umzurechnenden Betrag eingegeben haben, können Sie die von Ihnen gewünschten Kurse austauschen.

1 , bis „Wechseln” im Optionsbereich angezeigt ist.

2 die Reihenfolge der Währungen wird gewechselt.

3 , bis „OK” im Optionsbereich angezeigt ist.

4, um den Betrag umzurechnen.

Telefonsicherung

Für dieses Telefon gibt es eine Reihe von Sicherungsfunktionen, die Sie gegen die unerlaubte Benutzung durch weitere Personen schützen und es Ihnen ermöglichen, den Zugang zu bestimmten Funktionen einzuschränken.

Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Sicherungscode auswendig lernen. Wenn Sie Ihren Sicherungscode aufschreiben wollen, achten Sie darauf, dass Sie ihn so verschlüsseln, dass er für andere Personen nicht erkennbar ist. Sollten Sie Ihren Sicherungscode vergessen, treten Sie zwecks Telefonsperrcode mit Ihrem Händler oder zwecks PIN und PIN2 mit Ihrem Dienstleistungsanbieter in Verbindung.

Telefonsperre

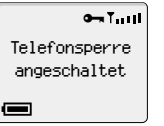
Die Telefonsperre beschränkt die Benutzung des Telefons auf eingehende Anrufe und auf die Tätigung von Notrufen. Der Telefonsperrcode wird am Herstellungsort auf „0000” eingestellt.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊜ und ⊕, um „Sicherung” anzuzeigen.

2 ☞ ⊜ zweimal, um die Telefonsperre einzuschalten.

3 Geben Sie den vierstelligen Code ein und drücken Sie ⊜.



Das Telefon wird gesperrt und das Sperrsymbol (🔑) erscheint auf der Anzeige.

Aufheben der Telefonsperre

Zur Wiederherstellung des Normal betriebes müssen Sie Ihren Sperrcode eingeben und ⊜ drücken. Nach dessen Eingabe erlischt das Sperrsymbol von der Anzeige. Sollten Sie jedoch Ihr Telefon aus- und wieder einschalten, ist die erneute Eingabe des Sperrcodes erforderlich.

Abstellen der Telefonsperre

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊜ und ⊕, um „Sicherung” anzuzeigen.

2 ☞ ⊜ und ⊕, um „Telefonsperre” anzuzeigen.

3 ☞ ⊖ bis „Abstellen” im Optionsbereich angezeigt ist.

4 ☞ ⊜

5 Geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie ⊜.

PIN

Die PIN (persönliche Identifizierungsnummer) schützt Ihre SIM-Karte gegen die unerlaubte Benutzung durch andere Personen. Wenn die PIN Funktion aktiviert ist, müssen Sie jedes mal beim Einschalten Ihres Telefons Ihre PIN eingeben. Wenn Sie diese korrekt eingegeben haben, können Sie das Telefon benutzen. Wie schon bei der Telefonsperre, so können Sie auch Ihre PIN jederzeit ändern.

PIN2 kontrolliert die Sicherung für die Speicherung fester Rufnummern und für die Gebührenbemessung.

Aktivieren/Deaktivieren der PIN

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Sicherung” anzuzeigen.

2 und , um „PIN” anzuzeigen.

3 , um die PIN zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

4 PIN Nummer

Wechseln des Sicherungscodes

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Sicherung” anzuzeigen.

2 und , um „Telefonsperre” oder „PIN”anzuzeigen.

3 , bis „Wechseln” im Optionsbereich angezeigt ist.

4 und Eingeben des gegenwärtigen Codes.

5 und Eingeben des neuen Codes.

6 und Bestätigen des neuen Codes.

7

Fortgeschrittene Funktionen

Digital-Freisprecheinrichtung

Die Digital-Freisprecheinrichtung gibt Ihnen die Möglichkeit ein Gespräch zu führen, ohne den Hörer dabei an Ihr Ohr halten zu müssen.

HINWEIS: Halten Sie das Telefon NIEMALS an Ihr Ohr, wenn es sich im Freisprechmodus befindet. Wenn das Telefon in der erhältlichen Autohalterung angebracht ist, steht die Digital-Freisprecheinrichtung nicht zur Verfügung.

Wechseln zwischen Freisprecheinrichtung und Hörerbetrieb

Während des Hörerbetriebs:

1 , um „Freisp” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

Während der Freisprecheinrichtung

, um zum Hörerbetrieb zurückzukehren.

Entgegennehmen eines Anrufes im Freisprechmodus

und gedrückt halten, gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.

MFV-Töne

Sie können während eines Gespräches MFV-Töne senden. Diese ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Sprachspeicherdienst, Personenruf und Home-Banking per Computer. Sie können so, beispielsweise, durch das Eingeben einer Nummer sprachgespeicherte Nachrichten abrufen.

Senden von MFV-Tönen während eines Gesprächs

Ziffern (0 bis 9, * und #)

Pausenwahl

Mit Hilfe von Pausen können Sie MFV-Töne automatisch senden.

1 Rufnummer

2 0+ und gedrückt halten, bis „P” erscheint

3 MFV Ziffern nach der Pause, z.B. geben Sie die Nummer für den Zugriff auf Ihre sprachgespeicherten Nachrichten ein.

4

Ist die Verbindung hergestellt, werden MFV-Töne automatisch alle drei Sekunden oder bei drücken von gesendet.

VIP Anrufer

Mit Hilfe der Funktion VIP-Anrufer können Sie bis zu fünf Anrufer durch einen speziellen Klingelton identifizieren. Dadurch wird Ihnen die Unterscheidung der verschiedenen Anrufer erleichtert.

Eingeben von VIP-Anrufern

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Telefonbuch” anzuzeigen.

2 und , um „VIP Anrufer” anzuzeigen.

3, wenn „Auswahl” angezeigt ist.

4, wenn „Eingeben” angezeigt ist.

5 geben Sie die Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch ab. – Siehe „Abrufen einer Nummer” Seite 28

6

7 und benutzen Sie , um den Klingelton zu wählen, mit welchem Sie eingehende Anrufe von dieser speziellen Nummer kennzeichnen möchten.

8

Gespräche ins Halten legen/ Anklopfen

Gespräche ins Halten legen/ wieder aufnehmen

1 , wenn „Halten” im Optionsbereich angezeigt wird.

2 , wenn „Wie Auf” im Optionsbereich angezeigt wird.

Einen zweiten Anruf tätigen

1 geben Sie die Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch ab. – Siehe „Abrufen einer Nummer” Seite 28.

2

Der erste Anruf wird damit ins Halten gelegt.

Einen zweiten Anruf erhalten

Ein zweiter Anruf kannn angenommen werden, wenn die Funktion Anklopfen eingeschaltet ist, – siehe „Rufdienst” Seite 42. Es kann immer nur eine Fax- oder Datenübermittlung angenommen werden. Alle Gespräche müssen beendet werden, bevor Sie eine Fax- oder Datenübermittlung senden oder empfangen können.

Einen zweiten Anruf entgegen nehmen

, wenn „Akzep.” im Optionsbereich angezeigt ist.

Der gegenwärtige Anruf wird damit ins Halten gelegt.

Einen zweiten Anruf nicht entgegennehmen

1 , um „Ablehn.” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

Beenden Ihres derzeitigen Gesprächs und Entgegennehmen eines zweiten Gesprächs

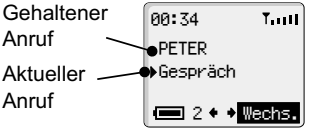
1 , wenn ein Anruf sich in Wartestellung befindet.

2 jede Taste, außer oder

Betrieb während zwei Gesprächen

Zwischen Gesprächen wechseln

wenn „Wechs.” im h angezeigt wird.



Beenden des derzeitigen Gespräches

1 , um „Ende” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

Der Anruf in Wartestellung verbleibt in Wartestellung.

Beide Gespräche beenden.

Gesprächsvermittlung

Bei einer Verbindung mit zwei Anrufern gleichzeitig ermöglicht Ihnen die Gesprächsvermittlung Ihre Gesprächspartner, nach Beenden Ihres Gespräches, miteinander zu verbinden, und ihnen die Möglichkeit zu geben, ohne Sie miteinander zu telefonieren.

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern verbunden sind:

1 , um „Transf.” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

Die beiden Gespräche werden miteinander verbunden und Ihr Gespräch wird beendet.

HINWEIS: Wenn sie sich im Konferenzgesprächsmodus befinden, ist die Rufweiterleitung von zwei Gesprächen nicht möglich.

Konferenzgespräche

Das Konferenzgespräch ermöglicht es drei bis fünf Personen gleichzeitig an einem Gespräch teilzunehmen. Sie haben die Möglichkeit zwischen einem Konferenzgespräch und einem Einzelgespräch in der gleichen Weise zu verfahren, wie bei zwei Einzelgesprächen.

Aktivieren des Konferenzgespräches

Bei zwei Verbindungen (eine aktiv, die andere in Wartestellung)

1 , um „Konfer” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

Wenn das Konferenzgespräch eingeschaltet ist, haben alle drei Gesprächspartner die Möglichkeit, miteinander zu reden.

Hinzufügen weiterer Gesprächsteilnehmer

Bis zu fünf Personen können durch das Tätigen oder das Entgegennehmen eines Anrufes zu dem Konferenzgespräch hinzugefügt werden. Der Anruf kann dann an das Konferenzgespräch angeschlossen werden.

HINWEIS: Wenn ein Anruf getätigt oder entgegengenommen wird, wird das Gruppengespräch in Wartestellung verlegt. Die anderen Gesprächsteilnehmer des Gruppengespräches haben währenddessen die Gelegenheit, ihr Gespräch fortzusetzen.

Aufteilen eines Konferenzgespräches

Sie können einzelne Personen des Gruppengesprächs auswählen, und deren Verbindung zur Gruppe beenden. Dies erlaubt Ihnen, private Gespräche, d.h. ohne die Beteiligung der Gruppe, zu führen.

Während eines Konferenzgespräches:

1 , um „Option” im Optionsbereich anzuzeigen.

2

3 , um eine am Gruppengespräch beteiligte Person auszuwählen.

4 , um „Teilen” im Optionsbereich anzuzeigen.

5

Die gewählte Person wird dadurch von dem Gruppengespräch getrennt, und das Gruppengespräch wird in Wartestellung verlegt. Die übrigen Gesprächsteilnehmer haben die Möglichkeit, ihr Gespräch fortzusetzen.

Beenden eines Konferenzgespräches

Sie können entweder individuelle Gesprächsteilnehmer wählen und das Gespräch beenden oder das Gruppengespräch insgesamt beenden.

Beenden einer Einzelverbindung

Während eines Konferenzgespräches:

1 , um „Option” im Optionsbereich anzuzeigen.

2 , um eine am Konferenzgespräch beteiligte Person auszuwählen.

3 , um „Ende” im Optionsbereich anzuzeigen.

4

Beenden eines Konferenzgespräches

Während eines Konferenzgespräches:

, um alle Gespräche gleichzeitig zu beenden.

Grundfunktionen des Telefonbuchs

Rufnummern können an zwei verschiedenen Orten gespeichert werden. Sie können die Rufnummern in Ihrem SIM-Telefonbuch speichern. Die Anzahl der Speicherplätze, Länge der Namen und der Rufnummern hängen von Ihrem jeweiligen SIM ab. Als Alternative dazu können Sie Ihre Rufnummern in dem Telefonbuch Ihres Mobiltelefons speichern. Bei einem Wechsel Ihrer SIM-Karte sind Ihre gespeicherten Nummern somit nicht verloren.

Speichern einer Rufnummer

1. Rufnummer
2.
3. und wählen Sie Ihr Telefonbuch (entweder SIM oder Mobiltelefon).
4.
5. Die von Ihnen eingegebene Rufnummer wird angezeigt. Ändern Sie diese, wenn nötig.
6. , um die Rufnummer einzugeben.
7. um den Namen einzugeben. – Siehe „Alphabetische Zeicheneingabe” Seite 37.
8.
9. Speicherplatznummer
10.

Automatische Speicherung

Die Rufnummer kann automatisch an erstmöglicher Stelle gespeichert werden. Dies kann anstelle der Eingabe einer Speichernummer geschehen.

, wenn „Autom.” im Optionsbereich angezeigt ist .

Überschreibschutz

Wenn ein bereits belegter Speicherplatz gewählt wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die gegenwärtige Information überschreiben wollen.

☞ ⊜, um den gewählten Speicherplatz zu überschreiben.

☞ *C*, um einen anderen Speicherplatz zu wählen.

Durchblättern der Telefonbücher per Name oder Speicherplatz

Sie können das Telefonbuch entweder per Name oder per Speicherplatz durchblättern. Die vorgegebene Einstellung zum Durchblättern finden Sie unter dem Menüpunkt „Telefonbuch", „Blättern". Alle Telefonbucheinträge, sowohl des SIM Telefonbuches als auch des Telefonbuches Ihres Mobiltelefons, befinden sich in einem Register in alphabetischer Reihenfolge. Wenn Sie das Telefonbuch per Name durchblättern, bringt Sie das Drücken einer der mit Buchstaben versehenen Tasten zu dem ersten Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Wenn „Menü" im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊜ und ⊙, um „Telefonbuch" anzuzeigen.

2 ☞ ⊜ und ⊙, um „Blättern" anzuzeigen.

3 ☞ ⊙ um zwischen „Namen" und „Platz" zu wechseln.

4 ☞ ⊜

5 ☞ ⊙, um das Telefonbuch zu wählen, in welchem Sie blättern möchten.

6 ☞ ⊜

Abrufen einer Nummer

1 Im Bereitschaftszustand:

2 ☞ ⊞

3 ☞ ⊙, um das Telefonbuch durchzublättern.

HINWEIS: Das Telefonbuch, welches Sie zuletzt benutzt haben, ist das vorgegebene Telefonbuch, wenn Sie das nächste mal ⊞ drücken. Um diese Einstellung zu ändern, benutzen Sie das Menü Telefonbuch, um ein bestimmtes Telefonbuch auszuwählen.

Nachdem Sie eine Rufnummer oder einen Namen gewählt haben, gibt es eine Reihe von Funktionen, die Sie ausführen können. Sie können die gewählte Nummer anrufen, indem Sie ⌒ drücken.

Editieren des Telefonbuchs

In Ihrem Telefonbuch können Sie die Funktionen Einsehen, Abrufen, Ändern, Löschen oder Eingeben ausführen. Um zu diesen Funktionen zu gelangen, folgen Sie der gleichen Vorgehensweise. Mit der Anzeige einer Rufnummer oder eines Namens:

1 ☞ ⊙ und durchlaufen von „Sehen”, „Aufruf”, „Verän.”, „Lösch.” oder „Einge.”

2 ☞ ⊙, um eine Option zu wählen.

Einsehen

Zeigt individuelle Rufnummern und Namen oder Namenslisten an.

Aufrufen

Zeigt eine Rufnummer an und ermöglicht es Ihnen, diese entweder zu verändern oder anzurufen.

Ändern

Zeigt Ihnen nacheinander die zu ändernde Rufnummer und den Namen an.

Löschen

Löscht einen Telefonbucheintrag.

Eingeben

Gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Eintrag in das Telefonbuch vorzunehmen.

Schnellwahl einer gespeicherten Nummer

1 Speicherplatznummer – vorgestellte Nullen können weggelassen werden.

2 #

3

Kurzwahl-Rufnummern

Es ist möglich, die Rufnummern aus dem Telefonbuch oder Dienstwahlteil des Telefonbuchs sehr schnell zu wählen. Einige Kurzwahl-Rufnummern können für Ihren Dienstleistungsanbieter reserviert werden, zum Beispiel können sich die ersten drei Kurzwahl-Nummern auf den Dienstwahlteil des Telefonbuchs beziehen. Für die Auswahl einer Quelle der Kurzwahl-Rufnummern siehe „Telefonbuch” – Seite 38.

1 1 bis 9 und gedrückt halten.

2

Spezialfunktionen Ihres Telefonbuches

Notizblock

Während eines Gespräches können Sie Nummern eingeben, die Sie nach Beenden des Gespräches wählen möchten.

Während eines Anrufs:

1 Rufnummer

2 Wenn das Gespräch beendet ist, drücken Sie , um diese Nummer zu wählen.

Um diese Nummer im Telefonbuch zu speichern, drücken Sie während die Nummer angezeigt ist. – Siehe „Speichern einer Rufnummer” Seite 26.

Speichern der zuletzt gewählten Nummern

Rufnummern, die kürzlich gewählt worden sind, werden in „Zuletzt gewählt” gespeichert.

Wenn die Identifizierung des Anrufers verfügbar ist, wird die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers für beantwortete Anrufe in „Beantwortet” gespeichert, während ein nicht beantworteter Anruf in „Ni beantwortet” gespeichert wird.

Wenn der Speicher voll ist, wird die jeweils älteste Nummer mit der jeweils neuen Nummer überschrieben.

1

2 , um „Zuletzt gewählt”, „Beantwortet” oder „Ni. beantwortet” anzuzeigen.

3

4 , um die Rufnummer (oder den Namen) anzuzeigen, die Sie wählen möchten.

5 Um diese Nummer im Telefonbuch zu speichern, drücken Sie , während die Nummer angezeigt ist – Siehe „Speichern einer Rufnummer” Seite 26.

6

Sie können eine Rufnummer ändern oder löschen, bevor Sie diese wählen. – Siehe „Editieren des Telefonbuchs” Seite 28.

Anrufen der zuletzt gewählten Nummer

Zur Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Beantworten eines nicht beantworteten Anrufes

Wenn unbeantwortete Rufe angezeigt werden,

1

2 und die Rufnummer des letzten Anrufers wird angezeigt, sofern Sie zur Verfügung steht.

3 , um die Rufnummer auszuwählen, die Sie zurückrufen möchten.

4

Festes Rufnummernverzeichnis

Das feste Rufnummernverzeichnis ist Teil des Telefonbuchs, bietet jedoch erhöhte Sicherheit. Wenn die Sicherungsfunktion „Feste Rufnummer" eingeschaltet ist, können Sie nur Nummern aus dem festen Rufnummernverzeichnis wählen.

Wenn die Sicherungsfunktion „Feste Rufnummer" eingeschaltet ist, müssen alle manuell gewählten Nummern mit einer Nummer aus dem festen Rufnummernverzeichnis übereinstimmen.

Um eine Nummer zu dem festen Rufnummernverzeichnis hinzuzufügen, zu verändern oder zu löschen, muß die Funktion „Feste Rufnummer” aktiviert sein. – Siehe „Sicherung” Seite 44. Bei eingeschalteter Funktion können alle Rufnummern wie gewohnt ins feste Verzeichnis geschrieben, darin verändert oder gelöscht werden; hierzu müssen Sie allerdings Ihre PIN2 eingeben – Siehe „Telefonsicherung” Seite 18.

Platzhalterzeichen

Platzhalterzeichen sind Leerräume, die innerhalb einer Rufnummer gespeichert werden können. Die Platzhalterzeichen müssen eingetragen werden, bevor die Rufnummer gewählt wird. Sie können einen Anruf auf ein bestimmtes Gebiet beschränken, indem Sie die Vorwahl eines Anschlusses eingeben und den Rest der Rufnummer vor einem Telefonat ergänzen. Die Platzhalterzeichen können an jeder beliebigen Stelle innerhalb der Rufnummer eingesetzt werden.

1 0+ und gedrückt halten, bis „_" zur Eingabe eines Platzhalters angezeigt ist.

2 Bei der Wiederwahl der Rufnummer wird das Platzhalterzeichen durch das Drücken auf eine Ziffertaste ersetzt.

Dienstnummern

Ihr Dienstleistungsanbieter kann Ihr SIM mit besondere Rufnummern programmieren. Es ist nicht möglich, diese Dienstnummern zu ändern.

1 und gedrückt halten

2, um das Dienstnummernverzeichnis durchzublättern.

Die angezeigte Rufnummer kann nur gewählt oder wiedergewählt werden.

Kurze Textnachrichten

Mit dieser Funktion können Sie kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an bzw. von digitalen Mobiltelefonen empfangen, anzeigen, verändern und/oder senden. Diese Möglichkeit erstreckt sich auch auf Netze, mit denen eine Gastnuzungsvereinbarung (Roaming) besteht.

Einstellen Ihres Telefones für kurze Textnachrichten

Bevor Sie selbst eine Nachricht senden können, müssen Sie zuerst die Nummer der Nachrichtenzentrale in die Parameter eingeben. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstleistungsanbieter.

HINWEIS: Die Nummer der Nachrichtenzentrale kann bereits auf Ihrer SIM-Karte vorprogrammiert sein.

Einstellen der Nummer der Nachrichtenzentrale

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊜ und ⊙, um „Nachrichten” anzuzeigen.

2 ☞ ⊜ und ⊙, um „Parameter” anzuzeigen.

3 ☞ ⊜ und ⊙, um „Nachr. Zentrale” anzuzeigen.

4 ☞ ⊜

5 ☞ (0+) und gedrückt halten, bis ein „+” angezeigt ist.

6 ☞ internationale Vorwahl ⊙, um durch die Abkürzungen der Landesnamen zu blättern. – Siehe „Auslandsgespräche” Seite 9.

7 ☞ Rufnummer der Nachrichtenzentrale (einschließlich Vorwahl)

8 ☞ ⊜

HINWEIS: Sollten Sie die Internationale Vorwahl nicht angeben, sind Sie nicht in der Lage, Nachrichten zu senden oder zu empfangen.

Senden einer kurzen Textnachricht

Sie haben die Möglichkeit, entweder eine Nachricht selber zu schreiben oder eine vorgegebene Nachricht zu verwenden.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1. und , um „Nachrichten” anzuzeigen.
2. und , um „Eingeben” anzuzeigen.
3. und , um „<Eingeben>” oder eine vorgegebene Nachricht zu wählen.
4. und geben Sie die Nachricht (bis zu 160 Zeichen) ein. – Siehe „Alphabetische Zeicheneingabe”, Seite 37.
5.

Sie werden gefragt, ob Sie Ihre Nachricht senden möchten. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie C, um die Nachricht zu speichern.

6. , geben Sie die Zielrufnummer ein (oder rufen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch ab) - siehe "Abrufen einer Nummer" Seite 28
7. zwei mal
8. Wünschen Sie eine Übermittlungsbestätigung, drücken Sie , wenn dies zuvor unter dem Menüpunkt „Nachrichten”, „Parameter”, „Bericht” aktiviert wurde.
9. Wenn nicht, benutzen Sie , um „Nein” anzugeben, und drücken Sie nachfolgend .

Verwendung vorgegebener Textnachrichten

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1. und , um „Nachrichten” anzuzeigen.
2. und , um „Eingeben” anzuzeigen.
3. und , um die vorgegebene Nachricht anzuzeigen, die Sie verwenden möchten.
4. zweimal, um die Nachricht zu senden.

Ändern der Sprache der vorgegebenen Nachricht

Wenn die vorgegebenen Nachricht hervorgehoben ist:

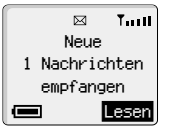
1 drücken Sie ⊙, um „Sprache” zu wählen.

2 ☞ ⊡ und ⊙, um eine Sprache zu wählen.

3 ☞ ⊡ und ⊙, um „Auswahl” anzuzeigen.

4 ☞ ⊡ zweimal, um die Nachricht zu senden.

Empfangen von kurzen Textnachrichten



Wenn Ihr Telefon eine Nachricht empfangen hat, blinkt das Nachrichtensignal (✉) auf der Anzeige. Gleichzeitig ist ein Ton hörbar oder der Vibrationsalarm spürbar. Dies zeigt an, dass eine neue Nachricht empfangen wurde.

Wenn das Nachrichtensignal auf der Anzeige ständig leuchtet, ist dies ein Zeichen dafür, dass der Nachrichtenspeicher voll ist, und Sie alte Nachrichten löschen müssen, um neue Nachrichten empfangen zu können.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 ☞ ⊡ und ⊙, um „Nachrichten” anzuzeigen.

2 ☞ ⊡ und ⊙, um „Empfangsliste” anzuzeigen.

3 ☞ ⊡ und ⊙, um durch die Nachrichten zu laufen.

4 ☞ ⊡, um die Nachricht zu lesen.

5 Um Nachrichten zu löschen, drücken Sie ⊙, um „Lösch.” zu wählen.

6 ☞ ⊡ zwei Mal

Lesen einer kurzen Textnachricht

Zum Lesen der Nachricht drücken Sie ⊡, wenn „Lesen” im Optionsbereich angezeigt ist.

Rundsendung von Mitteilungen

Die Rundsendung von Mitteilungen erfolgt durch Ihren Netzbetreiber und besteht aus allgemeiner Information. Diese Information kann sich auf die örtliche Verkehrslage beziehen oder das Wetter betreffen.

Auswählen von Rundsendungsthemen

Bevor Sie Rundsendungen empfangen können, müssen Sie angeben, an welche(n) Themenbereiche(n) Sie interessiert sind.

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Nachrichten” anzuzeigen.

2 und , um „Rundsendungen” anzuzeigen.

3 und , um „Themen” anzuzeigen.

4

5 und , um ein Thema zu wählen.

6, zweimal um die Themen in Ihre Liste für Rundsendungen aufzunehmen.

Aktivieren/Deaktivieren der Rundsendung

Wenn „Menü” im Optionsbereich angezeigt ist:

1 und , um „Nachrichten” anzuzeigen.

2 und , um „Rundsendung” anzuzeigen.

3 und , um „Empfang” anzuzeigen.

4

Die Deaktivierung der Rundsendungsfunktion erfolgt auf die gleiche Weise wie die Aktivierung.

Alphabetische Zeicheneingabe

Die alphabetische Zeicheneingabe wird benutzt, um alphanumerische Zeichen in das Telefonbuch, für Kurze Textnachrichten, Preis pro Einheit und für die Grußnachricht einzugeben.

Taste	Zeicheneingabetyp		
	Normal (ABC)	Griechisch (ΑΒΓ)	Erweitert (AÄÅ)
1	Space“@,.;:!¡?¿()[]{}’&%+-/\^~|<>=g£$¥¤§		
2 ABC	ABCabc		AÄÅÆBCÇaäåæàbc
3 DEF	DEFdef		DEÉFdeéèf
4 GHI	GHIghi		GHIghiì
5 JKL	JKLjkl		JKLjkl
6 MNO	MNOmno		MNÑOÖØmnñoöøò
7 PQRS	PQRSpqrs		PQRSpqrsß
8 TUV	TUVtuv		TUÜVtuüùv
9 WXYZ	WXYZwxyz		WXYZwxyz

Bei jedem Drücken einer Taste in schneller Folge erscheint das nächste Zeichen, dass auf dieser Taste erhältlich ist (oder läuft durch die erhältlichen Zeichen, wenn die Taste gedrückt gehalten wird). Wird die Taste losgelassen oder eine Andere Taste gedrückt, wird das gegenwärtig auf der Anzeige erscheinende Zeichen eingegeben, und der Cursor rückt an die nächste Stelle.

Um Zugriff auf die verschiedenen Zeichentypen, wie Standard (ABC), Ziffern (0–9), griechische Buchstaben (ΑΒΓ) und erweiterte Zeichen (AÄÅ) zu haben, drücken Sie #.

Ändern der alphabetischen Zeicheneingabe

Durch das Drücken von ⊕ bewegen Sie sich eine Zeile auf oder ab. Durch das Drücken von ⊕ bewegen Sie den Cursor um ein Zeichen nach links oder rechts. Wenn Sie den Cursor auf ein Zeichen setzen und eine andere Taste drücken, wird das neue Zeichen eingefügt. Durch das Drücken von C wird das Zeichen links vom Cursor oder, beim gedrückt Halten der Taste, die gesamte Reihe gelöscht.

Menü Struktur

Wenn im Optionsbereich der Anzeige das Wort „Menü” erscheint, erhalten Sie durch das Drücken von ⊜ das Menü der Spezialfunktionen Ihres Telefons. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie ⊕, so dass der Zeiger neben der gewünschten Funktion steht und drücken Sie ⊜.

Durch Eingabe der Menünummer unten links können Sie eine Funktion schneller auswählen.

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie mehrmals (C), oder halten Sie diese Taste gedrückt.

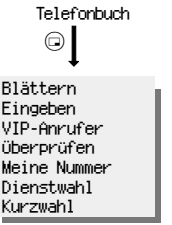
Während eines Telefongespräches steht Ihnen nur ein eingeschränktes Menü zur Verfügung.

HINWEIS: Spezialfunktionen, die nicht in Verbindung mit dem Menüverzeichnis erklärt werden, sind bereits an anderer Stelle in dieser Bedienungsanleitung erklärt.

Tastensperre

Für Anweisungen zum Gebrauch der Tastensperre – siehe Seite 12.

Telefonbuch



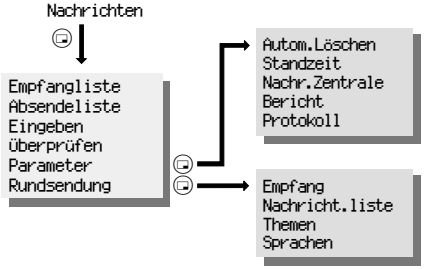
Auf die gebräuchlichsten Funktionen des Telefonbuchs wird im Abschnitt „Grundfunktionen des Telefonbuchs” – siehe Seite 26, eingegangen.

„Überprüfen” zeigt an, wie viele Speicherplätze im Telefonbuch zur Verfügung stehen. Belegte Speicherplätze sind mit „■”. gekennzeichnet.

„Eigene Rufnr.” ist eine praktische Einrichtung des Telefonbuchs, die es Ihnen erlaubt, Ihre persönliche(n) Telefon-, Fax- und Datennummer(n) zu speichern und abzurufen.

Die Informationsquelle für die Kurzwahl-Rufnummern kann mit der Funktion „*Kurzwahl*" eingestellt werden.

Nachrichten



Auf die gebräuchlichsten Nachrichten und deren Benutzung wird im Abschnitt „kurze Textnachrichten" – siehe Seite 33, eingegangen.

Eingegangene Nachrichten werden in der Empfangsliste gespeichert. Ungelesene Nachrichten werden durch ein blinkendes „•" gekennzeichnet. Sobald Sie eine Nachricht ausgewählt haben, können Sie diese lesen, löschen, ändern und beantworten. Wenn der Name des Absenders oder eine Rufnummer angezeigt ist, drücken Sie ⌒, um die Rufnummer zu wählen oder ⊞, um die Rufnummer im Telefonbuch zu speichern.

Wenn eine Nachricht gesendet oder geändert wurde, wird sie in der Absendeliste gespeichert. Mit der Funktion Überprüfen können Sie feststellen, wieviel Platz Sie noch im Nachrichtenspeicher haben.

Parameter

Die *Parameter* sind notwendig zum Empfangen und Senden Von Nachrichten.

Mit der Funktion „*Autom. Löschen*" werden Nachrichten automatisch gelöscht. Wenn die Option „Gelesen" ausgewählt ist, wird eine neue Nachricht die älteste gelesene Nachricht überschreiben. Wenn die Option „Überschreiben" ausgewählt ist, wird eine neue Nachricht die älteste Nachricht überschreiben, selbst wenn diese noch nicht gelesen wurde.

„*Standzeit*" gibt an, wie lange Ihre Nachricht in der Nachrichtenzentrale gespeichert ist. Sendeversuche werden so lange fortgesetzt, bis die Nachricht entweder gesendet wurde oder die Standzeit abgelaufen ist.

Wenn Ihre Nachricht erfolgreich gesendet wurde, erhalten Sie eine Bestätigung, sofern Sie die Option Bericht im Menüpunkt „Nachrichten", „Parameter" auf „Ja" eingestellt haben.

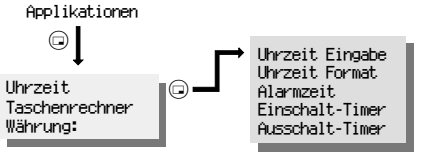
Die *Nachrichtenzentrale* ist möglicherweise in der Lage, die Nachricht in das vom *Protokoll* vorgegebene Format zu konvertieren.

Rundsendungen

Die „*Nachricht. Liste*" an zeigt die zuletzt empfangenen Rundsendungen.

Sie können die *Sprache*, in welcher eine Rundsendungsmitteilung angezeigt wird, ändern.

Applikationen

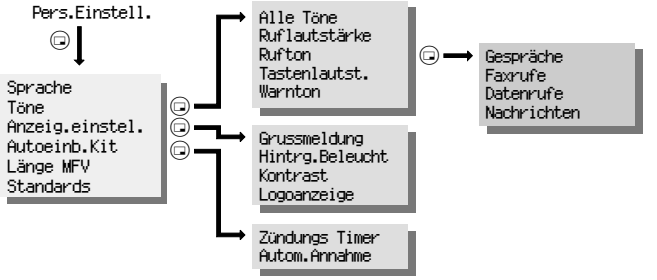


Siehe Seite 13 für Anweisungen zum „Telefonuhr".

Siehe Seite 16 für Anweisungen zum „Taschenrechner".

Siehe Seite 17 für Anweisungen zum „Währungsrechner".

Persönliche Einstellungen



Sie können die *Sprache*, in welcher das Telefon die Nachrichten anzeigt, ändern.
Im Menü „*Töne*" können Sie die Tasten-, Klingel- und Warntöne (mit Ausnahme des Warntons für schwache Batterien) abstellen. Wenn alle Töne abgestellt sind, erscheint auf der Anzeige das Symbol für tonlose Anzeige (🔕).
Für Gespräche, Fax- und Datenanrufe sowie für Nachrichten können Sie jeweils einen anderen *Rufton* verwenden. Sie haben die Wahl zwischen 6 verschiedenen Tönen und 14 verschiedenen Melodien.
Die Funktion „*Anzeig.einstell.*" ermöglicht es Ihnen, die Hintergrund Beleuchtung und den Kontrast der Anzeige zu ändern.

Sie können eine persönliche *Grussmeldung* einprogrammieren, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird. – Siehe „Alphabetische Zeicheneingabe" Seite 37.

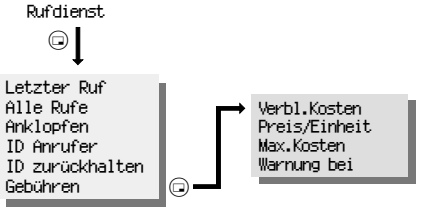
Die Funktion *Animation* erlaubt Ihnen das Verändern oder Abschalten der Animation.

Die Funktion „*ZündungsTimer*" verzögert das Abschalten des Telefones, wenn es in die erhältliche Kfz-Halterung eingesteckt und die Zündung abgestelt ist. Wenn die Zündung während eines Gespräches abgestellt wird, bleibt das Gespräch erhalten. Nach Beenden des Gesprächs setzt der Timer ein. Wird das Telefon während der eingestellten Verzögerungsphase aus der Kfz-Halterung genommen, wird der Timer abgebrochen, und das Telefon nicht ausgeschaltet.

Wenn die Funktion "*Autom. Aufnahme*" eingeschaltet ist, und das Telefon in die erhältliche Kfz-Halterung oder den 'Personal Handsfree' Adapter eingesteckt ist, können Anrufe ohne jegliche Tastenbetätigung entgegengenommen werden.
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann verändert werden.
Die Dauer der MFV-Töne, welche in der Pause nach dem Drücken einer Taste erfolgt, kann zwischen kurz und lang in „*Länge MFV*" gewechselt werden.

Mit der Funktion „*Standards*" werden Ihre persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, mit Ausnahme der von Sperrcode und Sprache.

Rufdienst



Die Option „*Letzter Ruf*" zeigt Dauer und Gesprächsgebühren des letzten Gespräches (im Bereitschaftszustand) oder des aktuellen Gespräches (während eines Gespräches) an, insofern diese zur Verfügung stehen. Die Gesprächszeit wird folgendermaßen angezeigt: Stunden (0-99), Minuten (0-59), Sekunden (0-59) - HH:MM:SS.

Die Funktion „*Alle Rufe*" zeigt die Gesamtdauer und die Gesprächsgebühren eingehender und herausgehender Gespräche insgesamt an, sofern diese zur Verfügung stehen. Zum Zurücksetzen des Zählers und der Gebührenanzeige müssen Sie den Sperrcode oder die PIN2 eingeben.

Mit der Funktion „*Anklopfen*" können Sie während eines Gespräches einen zweiten Anruf annehmen. Um den Status dieser Funktion zu aktualisieren oder zu überprüfen, muß Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein.

Die Funktion „*ID Anrufer*" lässt Sie den Status der Anruferidentifizierung überprüfen. Das Telefon muß bei einem Netz angemeldet sein.

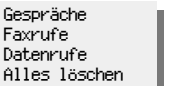
Durch die Funktion „*ID Zurückhalten*” ist es möglich nachzuprüfen, ob Sie Informationen über die Anrufer ID senden, wenn Sie ein Telefonat tätigen. Wenn Sie den Status der Funktion „ID Zurückhalten” prüfen, muss Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein.

Mit der Funktion „*Gebühren*” können Sie die Gesprächskosten pro Einheit für die Gesprächsgebühren-Information erstellen, sowie die jeweilige Währung, in der die Gesprächsgebühren angezeigt werden.

Mit der Option „*Max.Kosten*” können Sie den Gebrauch des Telefones auf eine angegebene Anzahl von Einheiten einschränken.

HINWEIS: Die Dauer einer Einheit kann während der Tages-, Höchst- und Niedrigsttarifzeiten unterschiedlich sein. Demnach können die Gesprächsgebühren nur den Einheiten entsprechend berechnet werden. Die Gesprächsgebühren-Information kann jedoch keine akkurate Darstellung der Tarife Ihres Dienstleistungsanbieters geben.

Rufumleitung

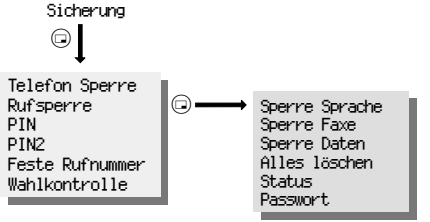


Wenn die *Rufumleitung* eingeschaltet ist, erscheint auf der Anzeige das Umleitungssymbol (↳).

Sie können Gespräche, Fax- und Datenanrufe mittels verschiedener Methoden an unterschiedliche Rufnummern weiterleiten.

Um den *Status* dieser Funktion zu aktualisieren oder zu überprüfen, muß Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein.

Sicherung



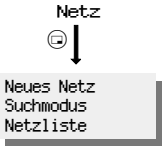
Detaillierte Angaben zur gebräuchlichste Nutzung der Sicherung finden Sie in "Telefonsicherung" - siehe Seite 18.

Mit der *Rufsperre* können Sie bestimmte ausgehende oder eingehende Anrufe einschränken. Die Rufsperre wird durch ein *Passwort* geregelt, das Sie von Ihren Dienstleistungsanbieter erhalten. Um den Status dieser Funktion zu aktualisieren oder zu überprüfen, muß Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein. Sie können für Gespräche, Fax- und Datenübermittlungen unterschiedliche Rufsperren einstellen. Dabei kann jede beliebige Kombination von Rufsperren gewählt werden.

Wenn die Funktion „*Feste Rufnummer*" aktiviert ist, können Sie nur die Nummern anwählen, die im festen Rufnummernverzeichnis Ihres Telefonbuchs gespeichert sind. – Siehe „Festes Rufnummernverzeichnis" Seite 31. Notrufe sind jederzeit möglich. Um diese Funktin zu nutzen, ist eine PIN2 erforderlich.

Wahlkontrolle gestattet es Ihnen, das Wählen aller Nummern auf Ihrem Telefon zu unterbinden. Um diese Funktion zu nutzen, ist eine PIN2 erforderlich.

Netz



Wenn Sie sich nicht im Inland befinden, besteht die Möglichkeit, dass Sie ein Netz benutzen, bei welchem Sie nicht direkt angemeldet sind. Dies wird als ROAMING bezeichnet. Per Gesetz kann es Ihnen untersagt sein, im Inland Gastnetze zu nutzen.

Mit der Funktion „*Neues Netz*" können Sie manuell ein Netz wählen, das Ihnen an Ihrem gegenwärtigen Standort zur Verfügung steht.

Wenn der *Suchmodus* auf „Automatik" eingestellt ist, wählt das Telefon automatisch aus einer Liste bevorzugter Netze eines heraus, welches Ihnen die optimale Nutzung eines Netzes zur Verfügung stellt. Während der Suchmodus auf „Manuell" steht, wird das Telefon nur ein bestimmtes Netz benutzen und ein Warnton ertönt, wenn Sie ausserhalb dieses Bereiches geraten. Wählen Sie ein anderes Netz.

Die *Netzliste* wird im „Automatik" Suchmodus verwendet. Die Speicherplatznummer der Liste beforzugter Netze gibt hierbei die Priorität an. Wählen Sie „Einfü.", um auf dem gegenwärtig angezeigten Speicherplatz ein neues Netz zu speichern und die anderen Netze dementsprechend weiterzurücken. Mit „Verän." können Sie das alte Netz durch ein neues überschreiben, während „Zufüg." ein neues Netz an das Ende der Liste anfügt.

Pflege und Wartung

Wenn Tasten gedrückt werden, kann das Telefon laute Töne von sich geben. Halten Sie daher das Telefon nicht an Ihr Ohr, wenn Sie die Tasten bedienen oder das Telefon im Freisprechmodus benutzen.

Die Funktionsweise Ihres Telefones kann durch extreme Temperaturen vorrübergehend beeinträchtigt werden. Dies ist normal und deutet nicht auf eine Störung hin.

Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinanderzunehmen. Es enthält keine Teile, die vom Anwender selbst repariert werden können.

Vermeiden Sie es, das Gerät übermäßigen Erschütterungen oder Stößen auszusetzen.

Vermeiden Sie den Kontakt das Gerätes mit Flüssigkeiten. Falls das Gerät naß werden sollte, schalten Sie es sofort ab und suchen Sie Ihren Fachhändler auf.

Vermeiden Sie es, das Gerät direkter Sonneneinstrahlung und feuchten, staubigen oder heißen Bedingungen auszusetzen.

Halten Sie Gegenstände aus Metall, die versehentlich mit den Anschlüssen in Kontakt kommen könnten, vom Gerät fern.

Laden Sie die Akkus grundsätzlich an einem gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen +5°C and +35°C, aber nicht direkt in der Sonne auf. Ausserhalb dieses Temperaturbereiches ist das Aufladen nicht möglich.

Vermeiden Sie es, die Akkus länger als die empfohlene Zeit aufzuladen.

Die Akkus dürfen nicht verbrannt oder als Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen in Übereinstimmung mit örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden und eignen sich zum Recycling.

Informieren Sie sich über Ihre örtlichen Recyclingmöglichkeiten, wenn Sie das Verpackungsmaterial oder alte Geräte entsorgen möchten.

Glossar

MFV-Töne	Zwei-Ton Multlfrequenz-Töne gestatten die Verbindung mit computerisierten Telefonsystemen, Voice-Mailboxen, usw.
GSM	Global System for Mobile Communications. Dieser Begriff beschreibt die fortschrittliche digitale Technologie Ihres Telefones.
Inland	Land in dem Ihr Inlandsnetz betrieben wird.
Inlandsnetz	Das GSM-Netz, bei dem Sie als Teilnehmer angemeldet sind.
Netzbetreiber	Unternehmen, das ein GSM-Netzwerk betreibt.
Passwort	Dient zur Kontrolle der Rufsperre und wird vom Dienstleistungsanbieter vorgegeben.
PIN	Persönliche Identifikationsnummer für die Sicherung der SIM-Karte. Wird vom Dienstleistungsanbieter vorgegeben. Nach drei falschen Eingabeversuchen wird die PIN gesperrt.
PIN2	Persönliche Identifikationsnummer für die Sicherung des festen Rufnummernverzeichnisses und der Gebührenzählung. Wird vom Dienstleistungsanbieter vorgegeben. Nach drei falschen Eingabeversuchen wird die PIN2 gesperrt.
PUK/ PUK2	Freigabenummer für PIN/PIN2. Wird vom Dienstleistungsanbieter vorgegeben. Nach zehn falschen Eingabeversuchen wird die PUK/PUK2 gesperrt.

Anmeldung	Die Anmeldung eines Telefones bei einem GSM-Netz. Dies wird in der Regel automatisch von Ihrem Telefon vorgenommen.
Roaming	Gastnutzung, d.h. die Möglichkeit, Ihr Telefon in Auslandsnetzen zu benutzen.
Dienstleistungs-anbieter	Das Unternehmen, das Ihnen den Zugang zum GSM-Netz ermöglicht.
SIM	Subscriber Identity Module (Teilnehmer-Identitätsmodul). Eine kleine Karte zum Speichern teilnehmerspezifischer Daten, wie z.B. des Telefonbuchs und kurzer Textnachrichten. Wird vom Dienstleistungsanbieter vorgegeben.

Fehlersuche

Wenn eine der folgenden Funktionsstörungen weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Problem	Ursache	Abhilfe
Telefon läßt sich nicht einschalten.		Überprüfen Sie, dass der Akku voll aufgeladen ist und richtig ins Telefon eingesetzt wurde.
Sehr kurze Betriebsdauer neuer Akkus.	Die Akku-Betriebsdauer wird z.B. durch das verwendete Netz oder den Zustand des Akkus beeinflusst.	
Kurze Betriebsdauer alter Akkus.	Der Akku ist verbraucht.	Durch einen neuen Akku ersetzen.
Kurze Betriebsdauer von Ni-MH Akkus.	Die Akku-Betriebsdauer wird durch falsches Aufladen beeinträchtigt. Dies gilt für alle Ni-MH-Akkus.	Um die optimale Leistung zu erhalten, verwenden Sie die Akkus immer solange, bis die Warnung „Akku leer" aufleuchtet, und laden Sie den Akku dann vollständig auf. Um den Akku zu regenerieren, benutzen Sie das Telefon, bis die Warnung „ Akku leer" ertönt. Laden Sie ihn dann wieder ganz auf und wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens dreimal. Wenn Ihr Akku jedoch trotz allem eine schwache Betriebsdauer hat, ist der Akku verbraucht und muß durch einen Neuen ersetzt werden.

Das Telefon kann während des Aufladens nicht eingeschaltet werden.	Wenn der Akku ganz entladen worden ist, braucht das Telefon eine kurze Zeit, um herauszufinden, welche Art Akku angeschlossen ist.	Lassen Sie das den Akku ein paar Minuten aufladen, bevor Sie versuchen, es einzuschalten.
Beim Anrufen kommt keine Verbindungen zustande.	Das Telefon ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre auf (Menü: Sicherung: Telefonsperre).
	Ausgehende Anrufe sind gesperrt.	Heben Sie die Sperre für ausgehende Anrufe oder Wahlkontrolle auf (Menü: Sicherung: Rufsperre /Wahlkontrolle)
	Das Telefon ist nicht im Netz angemeldet.	Suchen Sie einen Funkbereich auf und bedienen Sie das Telefon, nachdem es sich im Netz angemeldet hat.
Beim Anrufen aus dem festen Rufnummern-verzeichnis kommt keine Verbindung zustande.		Überprüfen Sie, dass Ihre SIM-Karte die Funktion „Feste Rufnummer” unterstützt. Überprüfen Sie, dass diese Funktion eingeschaltet ist (Menü: Sicherung: Feste Rufnummer). Überprüfen Sie, dass die Rufnummer im festen Rufnummernverzeichnis gespeichert ist.

Es können keine Anrufe empfangen werden.	Das Telefon ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Telefon ein.
	Eingehende Anrufe sind gesperrt.	Schalten Sie die Sperre für eingehende Anrufe aus (Menü: Sicherung: Rufsperre).
	Das Telefon ist nicht im Netz angemeldet.	Suchen Sie einen Funkbereich auf und bedienen Sie das Telefon, nachdem es sich im Netz angemeldet hat.
Es sind keine Notrufe möglich.	Sie befinden sich ausserhalb eines GSM-Funkbereiches.	Überprüfen Sie, dass das Antennensymbol angezeigt ist. Suchen Sie einen Funkbereich auf und bedienen Sie das Telefon, wenn das Antennensymbol erscheint.
Es können keine abgespeicherten Rufnummern abgerufen werden.	Telefon ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre auf (Menü: Sicherung: Telefonsperre).
	Die Funktion „Feste Rufnummern” ist eingschaltet.	Schalten Sie die Funktion „Feste Rufnummern” aus (Menü: Sicherung: Feste Rufnummer).

Fehlermeldungen

Bereich nicht zulässig	Die Gastnutzung des gewählten Netzbereiches ist nicht zulässig.
Netz nicht zulässig	Die Gastnutzung des gewählten Netzes ist nicht zulässig.
SICHERUNG S– FEHLER	Das Netz hat einen Berechtigungsfehler festgestellt, weil Ihre SIM-Karte nicht in diesem Netz angemeldet ist. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsanbieter.
SIM GESPERRT	Die SIM-Karte wurde gesperrt, weil die PUK zehnmal falsch eingegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsanbieter.
SIM FEHLER	Das Telefon hat einen SIM-Fehler festgestellt. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung nicht erlischt, wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsanbieter.
Nachricht abgelehnt Speicher voll	Es wurde eine Nachricht empfangen, aber der Speicher ist voll. Zum Annehmen der Nachricht müssen Sie einige vorhandene Nachrichten löschen oder die Funktion „Autom.Löschen” zum automatischen Löschen von Nachrichten einschalten (Menü: Nachrichten: Parameter: Autom.Löschen).
PIN2 abgeschaltet	Die PIN2 wurde permanent gesperrt, weil die PUK2 zehnmal falsch eingegeben wurde. Die durch PIN2 geregelten Funktionen können nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsanbieter.
WARNUNG Speicher voll fortfahren ?	Der Nachrichtenspeicher ist voll. Ihre Nachrichten können erst gespeichert werden, wenn einige der vorhandenen Nachrichten gelöscht wurden.

Autom. Wahlwied. Liste voll	Die Wahlwiederholungsliste mit erfolglos gewählten Nummern ist voll. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein.

Technische Daten

Telefon

Ausführung	GSM900 Klasse 4 GSM1800 Klasse 1
Temperaturbereich Laden Aufbewahrung	 +5°C bis +35°C -20°C bis +60°C

Akku – eingesetzt

	Akku (S)	Akku (L)
Gewicht	115g	170g
Ausmasse Höhe x Breite x Tiefe	135 x 45 x 18.5mm	135 x 45 x 30mm
Versorgungs- spannung	3.6V DC, 640mAh Li-Ion	3.6V DC, 1340mAh Ni-MH
Zeit im Bereitschafts- zustand (h) Sprechzeit (h)	 Bis zu 95 3	 Bis zu 190 6
Akku-Ladezeit (Min)	80	150

HINWEIS: Das Aufladen dauert länger, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Die Lebensdauer der Batterien wird durch Faktoren, wie z.B. das verwendete Netz oder den Zustand des Akkus beeinflusst.

CE

BULL CP8 PATENT

© Matsushita Communication Industrial UK Limited 1999
Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Information kann ohne Vorankündigung geändert werden. Jegliche Reproduktionen oder Übertragungen, sei es elektronisch oder mechanisch, von jeglichen Abschnitten dieser Bedienungsanleitung ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genemigung der Matsushita Communication Industrial UK Limited gestattet.

EU/EWR Garantie

Die EU/EWR-Garantie gilt im Gebiet der EU/EWR und in der Schweiz.

Bedingungen für die europaweite Panasonic GSM Service-Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
vielen Dank, daß Sie sich für den Kauf dieses Digital-Mobiltelefons von Panasonic entschieden haben. Die europaweite Panasonic GSM Service-Garantie gilt nur während Reisen in anderen Ländern, als dort, wo das Gerät ursprünglich gekauft wurde. In allen anderen Fällen sind die örtlichen Garantiebestimmungen zutreffend. Sollten Sie im Ausland eine Garantieleistung für Ihr Panasonic GSM Telefon beanspruchen, kontaktieren Sie bitte das im betreffenden Land zuständige Serviceunternehmen. Die jeweiligen Adressen sind in den vorliegenden Garantiebestimmungen aufgeführt.

Garantieleistungen
Die Garantiefrist der europaweiten GSM Garantie beträgt normalerweise 12 Monate für das Hauptgerät und 3 Monate für den wiederaufladbaren Akku. Wenn das Gerät in einem anderen als dem ursprünglichen Verkaufsland benutzt wird, hat der Kunde, ungeachtet was in den untenstehenden Bestimmungen enthalten ist, in jenem Land Anspruch auf die Garantiefrist von 12 bzw. 3 Monaten, falls diese vorteilhafter ist als die Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät benutzt wird.

Garantiebedingungen
Wenn eine Garantieleistung in Anspruch genommen wird, hat der Kunde die vorliegende Garantiekarte zusammen mit dem datierten Kaufbeleg einem autorisierten Service-Zentrum vorzulegen.
Unter diese Garantie fallen Mängel, die auf Herstellungs- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind. Die Garantiepflicht entfällt bei durch andere Ursachen herbeigeführten Mängeln, wie z.B. zufälliger Schaden jeder Art, Abnutzung, Fahrlässigkeit sowie nicht von Panasonic autorisierte Veränderungen, Anpassungen oder Reparaturarbeiten.
Gemäß dieser Garantie beschränken sich Ihre Ansprüche gegenüber Panasonic auf die Reparatur oder den Austausch (Entscheidung von Panasonic) des Gerätes oder des defekten Teils bzw. der defekten Teile. Panasonic übernimmt keine weitere Haftung einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, unmittelbarer oder mittelbarer Schäden jeder Art. Diese Garantie besteht zusätzlich und schränkt auf keine Weise die gesetzlichen oder andere Rechte des Käufers bzw. Endverbrauchers ein. Die vorliegende Garantie erstreckt sich auf die darin aufgeführten Länder, und zwar in den für die jeweiligen Länder angegebenen autorisierten Service-Zentren.

UK

Service Centres in the UK
Tel. +44 990 159159

D

Service-Zentren in Deutschland

Panasonic Service-Center Augsburg
Klaus Blenek
Affinger Straße 4 (Gewerbegebiet)
86167 Augsburg
Tel. +49 (0821) 70 70 75

Panasonic Service-Center Berlin
SERKO GmbH
Schwedter Straße 34a
10435 Berlin
Tel. +49 (030) 44 30 32 21
+49 (030) 44 30 32 01

Panasonic Service-Center Berlin
RUESS Systemtechnik Thrasoltstraße 11
10585 Berlin
Tel. +49 (030) 342 20 13

Panasonic Service-Center Bremen
COM Elektronik Service GmbH
Rübekamp 50
28219 Bremen
Tel. +49 (0421) 691 80 69

Panasonic Service-Center Chemnitz
WPS Rundfunk- und Fernsehservice GmbH
Zietenstraße 16
09130 Chemnitz
Tel. +49 (0371) 401 03 59

Panasonic Service-Center Cottbus
Petsch Kundendienst GmbH Am
Seegraben 21 (Gewerbegebiet)
03058 Groß-Gaglow/Cottbus
Tel. +49 (0355) 58 36 36

Panasonic Service-Center Düsseldorf
VTH GmbH
Kölner Straße 147
40227 Düsseldorf
Tel +49 (0211) 77 90 25

Panasonic Service-Center Eisenach
Blitz Elektro-Elektronik-GmbH
Bahnhofstraße 17
99817 Eisenach
Tel. +49 (03691) 29 29 42

Panasonic Service-Center Essen
Bernd van Bevem GmbH
Heinrich-Held-Straße 16
45133 Essen
Tel. +49 (0201) 842 02 20

Panasonic Service-Center Frankfurt/O
Annahmestelle PSC Berlin SERKO GmbH
Heinrich-Hildebrandt-Straße
18
15234 Frankfurt/Oder
Tel. +49 (0335) 525 632

Panasonic Service-Center Hamburg
ELVICE Service GmbH Spaldingstraße 74
20097 Hamburg
Tel. +49 (040) 23 08 07

Panasonic Service-Center Hannover
COM Elektronik Service GmbH
Vahrenwalder Straße 311 30179 Hannover
Tel. +49 (0511) 37 27 91-94

Panasonic Service-Center Köln
Viktor Rösster
Daimlerstraße 35
50170 Kerpen
Tel. +49 (02273) 95 94 0

Panasonic Service-Center Leipzig
KES Keilitz-Electronic Service GmbH
Gewerbepark Leipzig-Nordost Föpplstraße
19 04347 Leipzig
Tel. +49 (0341) 244 33 33

Panasonic Service-Center Mannheim
N. Schaaf
Reichenbachstraße 21-23
68309 Mannheim
Tel. +49 (0621) 727 87-0

Panasonic Service-Center München
Berghofer + Kaller GmbH
Helene-Wessel-Bogen 7
80939 München
Tel. +49 (089) 31 89 07 -0

Panasonic Service-Center Nürnberg
Herbert Gelssler GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 21 90537
Feucht/Nürnberg
Tel. +49 (09128) 7076-0

Panasonic Service-Center Osnabrück
Petsch Kundendienst GmbH
Pagenstecherstraße 75
49090 Osnabrück
Tel. +49 (0541) 680 38

Panasonic Service-Center Rendsburg
FERNSEH-DIENST B&W Sevice GmbH
Kieler Straße 41
24768 Rendsburg
Tel. +49 (04331) 14 11 0

Panasonic Service-Center Reutlingen
Herbert Geissler Lichtensteinstraße 75
72770 Reutlingen
Tel. +49 (07072) 92 96-0

Panasonic Service-Center Rostock
warnow electronic Service GmbH
An der Jägerbäk 2
18069 Rostock
Tel. +49 (0381) 820 16/801 44-0

Panasonic Service-Center Stuttgart
Hans Beck Friedrich-List-Straße 38
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 (0711) 947 01 -0

Panasonic Service-Center Stralsund
warnow electronic service gmbh
(Außenstete für das PSC Rostock)
Frankerdamm 67
18439 Stralsund
Tel. +49 (03831) 29 46 18

Panasonic Service-Center Wiesbaden
Jürgen Hemmerling
Video-und Audio-Dienst GmbH
Ostring 7
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Tel. +49 (06122) 90 91 10

A

Service-Zentren in Österreich

Funk Fuchs GmbH & CoKg Unterhart 90
4642 Sattledt
Tel. +43 7244 733

Funktechnik Seissl
Dorf 79
6330 Schwoich
Tel. +43 5372 8217

Elektro Oberndorfer
Linzer Straße 2-4
4840 Vöcklabruck
Tel. +43 7672 72889

Panasonic Austria Handelsges.mbH
Laxenburger Straße 252
1232 Wien
Tel. +43 222/61080

FR

Centres de service après-vente en France

ASTELCOM
75 quai de Seine
75019 - Paris
Tél.: +33 01 42 09 95 16

ELECTRONIQUE SERVICE av. Figuières
ZAC Font de la Banquière 34970 - Lattes
Tél.: +33 04 67 15 96 30

DMF ELECTRONIQUE
24 rue de l'Economie
69500 - Lyon-Bron
Tél.: +33 04 72 37 16 27

S.T.E.
3 chemin de l'Industrie
06110 - Le Cannet Rocheville Tél.: +33 04
93 46 05 00

LAPUCE
31 rue des Teinturiers
14300 - Caen
Tél.: +33 02 31 86 64 51

S.T.R.A.
15 bis rue du Pré La Reine 63100 -
Clermont-Ferrand
Tél.: +33 04 73 92 01 40

CLINIC VIDEO
1 bis rue de Beauvais
56100 - Lorient
Tél.: +33 02 97 21 06 07

BEAUGENDRE
8 bis
rue du Pré du Bois/ZI de Chantpie
35500 - Rennes
Tél.: +33 99 50 24 14

CETELEC
6 impasse du pétrole
13015 Marseille
Tél.: +33 02 91 02 17 17

SETELEC
23 rue du Châtelet
76420 - Bihorel Les Rouens Tél.: +33 02 35 60 64 39

ELECTROTECH
2 bd Alexandre 1er de Yougoslavie
21000 - Dijon
Tél.: +33 03 80 56 18 09

TELEMAN
4 rue du 19 mars 1962
38320 - Eybens
Tél.: +33 04 76 25 50 20

TECHNIC COLOR
ZI Thibaut
15 rue Boudeville
31084 - Toulouse cedex
Tél.: +33 05 61 40 32 32

ELECTRONIQUE SERVICE+ 5, bd Louis XI,
ZI Menneton,
37000 - Tours
Tél.: +33 02 47 36 43 43

SAVLOR
33, av. du Général De Gaulle,
54280 - Seichamps
Tél: +83 02 20 82 82

TEVISO
ZA de Terrefort B.P. 71
33520 - Bruges
Tél.: +33 05 56 28 96 36

M.R.T.
74 rue Albert Einstein
ZI Nord
72021 - Le Mans cedex
Tél.: +33 02 43 28 52 20

EUROTECHNIC
3 rue Niepce
ZA Les Garennes
78130 - Les Mureaux
Tél.: +33 02 34 92 02 40

A.A.V.I Centre de gros
1 rue du Mont deTerre
59818 - Lesquin
Tél.: +33 03 20 62 18 98

SID ELECTRONIQUE
95 - 97 avenue Roger Salengro
13003 - Marseille
Tél.: +33 04 91 50 52 54

I.T.V.S.
Village du petit chatelier
359 Route de Ste-Luce
44301 NANTES
Tél.: +33 02 51 89 18 10

N.T.M.
40 Bd Bessières
75017 PARIS
Tél.: +33 01 40 29 60 04

S.T.A.V.
14 Rue dessaix
67450 MUNDOLSHEIM
Tél.: +33 03 88 20 43 30

NL

Service-centra in Nederlands

Panasonic-Centre Nederland
(Servicom bv)
P.O Box 16280
2500 BG
Den-Haag
Nederland
Tel. +31 703314314

Zonweg 60
2516 BM
Den-Haag
Nederland
Tel. +31 703314314

I

Centri Assisitenza in Italia

AD Service
Via Strada Calvani, 27/31
Bari
Tel. +39 080/5020006

CLEVER s.r.l
Via Bardazzi, 56/58
Firenze
Tel. +39 055/434948

SI.TEL. s.r.l
C.so Europa, 186/A
Genova
Tel. +39 010/391460

VIDEOPACINI
Via Pacini, 67
Milano
Tel. +39 02/2367167

S.B.F. Elettronica
Via Cumana, 19/A
Napoli
Tel. +39 081/2395663

SARTORI
Via Maroncelli, 94
Padova
Tel. +39 049/772188

SERVICE MESSINA
Via Borremans, 29
Palermo
Tel. +39 091/227715

H.T.S. s.r.l
Via Lanfranco, 8
Parma
Tel. +39 0521/294589

PANASERVICE s.r.l
Lgo Salinari 8/12
Roma
Tel. +39 06/5403864

T.E.R. s.n.c
Via Cuniberti, 58/H
Torino
Tel. +39 011/4551987

E

Centros de Servicio en España

PANASONIC SALES SPAIN, S.A. (S.T.R.)
Clara del REY, 8 Lateral
28002 Madrid
Tel. +34 91 519 91 40

ZENER ELECTRONICA
Orillamar, 65 Bajo
15002 La Coruña
Tel. +34 981 22 07 00

ELECTRONICA MILLAN, S.L.
Natalia, 6
29009 Málaga
Tel. +34 95 227 39 87

TECNOLEC, S.A
Pinar del Río, 48 - 50
08027 Barcelona
Tel. +34 93 340 87 53

S.T.R. BROADCAST
Av. Zuberoa, 12
48012 Bilbao
Tel. +34 94 410 00 23

LAVISON, C.B.
Montseny, 35
17005 Girona
Tel. +34 972 23 01 22

IRTESA ELECTRONICA
Jaume Ferran, 72
07004 Palma de Mallorca
Tel. +34 971 20 47 02

PANASONIC SALES SPAIN, S.A. (S.T.R.)
Asunción, 27
41011 Sevilla
Tel. +34 95 427 54 04

PANASONIC SALES SPAIN, S.A. (S.T.R.)
Alberíque, 33
46008 Valencia
Tel. +34 96 385 76 31

DK

For nærmeste servicecenter ring Panasonic Danmark

Tel. +45 43 20 08 50

N

Servicesenter i Norge

Norsk Elektronikksenter
Fetveien 1
2007 Kjeller
Tlf: +47 63 80 45 00

Tele Engineering AS
Postboks 812
3007 Drammen
Tlf: +47 32 84 14 40

Panasonic Norge AS
Østre Aker vei 22
0508 Oslo
Tlf: +47 22 91 68 00

S

Firmor i Sverige

Komrep
Rosenlundsgatan 4
411 20 Göteborg
Tel. +46 031-173354

Signalstyrkan
Kungsholmstorg 4
104 22 Stockholm
Tel. +46 08-6542500

CR service
Industribyn 3
232 37 Malmö
Tel. +46 040-430030

SF

Huoltokeskukset seuraavissa Maissa:

KAUKOMARKKINAT OY
PANASONIC-HUOLLOT Kutojantie 4
02630 Espoo
Puh. +358 09 521 5151 Huolto
Puh. +358 09 521 5155 Varaosat Ja Tarvikkeet

SETELE OY
Vanha Viertotie 7
00300 Helsinki
Puh. +358 09 549100

PLAY-SHOP SERVICE Keskuskatu 3
00100 Helsinki
Puh. +358 09 27053626

MEGAFIX KY
Louhenkatu 9
74100 Iisalmi
Puh. +358 017 14631

T: MI.M.HAAPOJA
Miilukatu 7
40320 Jyväskylä
Puh. +358 014 677121

OUTOKUMMUN PUHELIN
Pohjoisahonkatu 9
83500 Outokumpu
Puh. +358 013 562211

SETELE OY
Rengastie 31
60100 Seinäjoki
Puh. +358 06 4148344

TURUN J-MARKKINAT OY Tuureporinkatu 6
20100 Turku
Puh. + 358 02 2332685

GR

Κένιρα Σέρβις σιην Ελλάδα

INTERTECH S.A. International
Technologies 126 Sygrou Ave.
17671 Kallithea
Tel. +30-1-9248300

INTERTECH S.A. International
Technologies Northern Greece Branch
Office 26 Gr.Labraki & 145 Egnatia Ave.
54638 Salonika
GREECE
Tel. +30-31-245840

P

Centros de Assistência em Portugal

PAPELACO, S.A.
Vale Paraiso - Ferreiras
8200 ALBUFEIRA
ALGARVE
Tel. +351 89 589960

PAPELACO, S.A.
Largo de Santos, 9
1200 LISBOA
Tel. +351 1 3970539

PAPELACO, S.A.
Largo do Tribunal, Lote 11
2400 LEIRIA
Tel. +351 44 28071

PAPELACO, S.A.
Rua Cidade de Santos, 31R/C
9000 FUNCHAL
MADEIRA
Tel. +351 91 231523

PAPELACO, S.A.
Rua do Outeiro,
Lote 25 - Gemunde
4470 MAIA
PORTO
Tel. +351 2 944 0354/9

PAPELACO, S.A.
Rua Major Leopoldo da Silva,
Lote 3
3500 VISEU
Tel. +351 32 424771

B

Centres de service après-vente en Belgique

BROOTHAERS
Hoevelei 167
2630 AARTSELAAR
Tel. +32 03/887 06 24

HENROTTE
Rue du Campinaire 154
6240 FARCIENNES
Tel. +32 071/39 62 90

PIXEL VIDEOTECH
Rue St Remy 7
4000 LIEGE
Tel. +32 041/23 46 26

DELTA ELECTRONICS
Rue P.d'Alouette 39
5100 NANINNE
Tel. +32 081/40 21 67

ELEKSERVICE FEYS Houthulstseweg 56
8920 POELKAPELLE
Tel. + 32 057/48 96 37

AVS WAASLAND Lavendelstraat 113
9100 ST NIKLAAS
Tel. +32 03/777 99 64

A.V.T.C SA
Kleine Winkellaan 54
1853 STROMBEEK-BEVER Tel. + 32 02/267 40 19

RADIO RESEARCH
Rue des Carmélites 123
1180 BRUXELLES
Tel. +32 02/345 68 56

VIDEO TECHNICAL SERVICE
Av. du Roi Albert 207
1080 BRUXELLES
Tel. +32 02/465 33 10

SERVICE CENTER Kapellestraat 95
9800 DEINZE
Tel. +32 09/386 76 67

TOP SERVICE
Westerloseweg 10
2440 GEEL
Tel. +32 014/54 76 24

TELECTRO SC
Quai des Ardennes 50
4020 Liège
Tel. +32 041/43 29 04

L

Centres de service après-vente au Luxembourg

NOUVELLE CENTRAL RADIO
Rue des Jones 15
L - 1818 Howald
Luxembourg - Grand Duché
Tel. +32 40 40 78

CH

Jonh Lay Electronics AG
Littauerboden
6014 Littau
Phone: +41 41 259 9090 Fax: +41 41 252 0202

Nova-Funk Technik AG
Neuenkirchstr. 18c
6020 Emmenbrüche
Phone: +41 41 280 9292 Fax: +41 41 280 9294

Bindschädler Marc
Radio-TV
Zürichstr. 123c
8123 Ebmatingen
Phone: +41 01 980 3040 Fax: +41 01 980 4321

TR

TEKOFAKS ISTANBUL CENTRE OFFICE
KAĞITHANE CADDESI SEVİLEN SOKAK
NO. 58 80340 ÇAĞLAYAN-ISTANBUL
Tel: 90-212-220 60 70 / 14 Lines
Fax: 90-212-220-60 94

ANKARA BRANCH OFFICE
GÜVEN MAH.FARABI SOKAK NO: 38/6
06690 KAVAKLIDERE- ANKARA
Tel: 90-312-467 30 94/2 Lines pbx
Fax: 90-312 467 85 38

İSMİR BRANCH OFFICE
CUMHURİYET BULVARI NO:330 K.:6
D.:608 SEVİL İŞ MERKEZİ 35520
ALSANCAK-İZMİR
Tel: 90-232-464 29 01 pbx
Fax: 90-232-422 67 44

BURSA BRANCH OFFICE
ŞEHREKÜSTÜ MAHLLESİ DURAK
CADDESİ NO.:7 BURSA
Tel: 90-224-225 10 46 pbx
Fax: 90-224-223 81 03

ADANA BRANCH OFFICE
REŞATBEY MAH.FUZULİ CAD.GÜLEK
SİTESİ A BLOK NO: 75b 01120 ADANA
Tel: 90-322-458 39 52 pbx
Fax: 90-322-453 21 32

TRABZON BRANCH OFFICE
MARAŞ CAD.MARAŞ APT.NO:51 D.:2
61200 TRABZON
Tel: 90-462-321 33 08
Fax: 90-462-326 37 78

ANTALYA BRANCH OFFICE
ALTINDAĞ MAH. 146 SOKAK ÖZKOÇ
APT.NO:9/1-2A ANTALYA
Tel: 90-242-243 23 70 / 3 Lines
Fax: 90-242-243 23 72

DİYARBAKIR BRANCH OFFICE
LİSE CADDESİ GÖKALP APT.NO: 18/A
DİYARBAKIR
Tel: 90-412-228 73 00
Fax: 90-412-223 59 00

EU/EWR Garantie: Bedingungen anwendbar in anderen Ländern als dem ursprünglichen Verkaufsland.

A Sollte der Käufer das Gerät schadhaft finden, so ist er aufgefordert, mit der entsprechenden Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung in dem EU/EWR-Land, in dem diese Garantie in Anspruch genommen wird, Kontakt aufzunehmen. Die Anschriften können dem “Product Service Guide” entnommen oder bei einem autorisierten Händler erfragt werden.
Der Käufer wird daraufhin darüber informiert, ob:
(i) die Vertragsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung die Reparaturleistung erbringt, oder
(ii) die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung für die Versendung des Gerätes in das EU/EWR-Land, in dem das Gerät ursprünglich verkauft wurde, sorge trägt, oder
(iii) der Käufer selbst das Gerät zu der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung in das EU/EWR-Land sendet, in dem das Gerät ursprünglich verkauft wurde.

B Sollte es sich bei dem Gerät um ein Produktmodell handeln, das üblicherweise von der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung in dem Land der Benutzung geliefert wird, dann sollte das Gerät mit der vorliegenden Garantiekarte und dem Nachweis des Kaufdatums auf Risiko und auf Kosten des Käufers an diese Verkaufsgesellschaft oder an diese Vertretung, die dann die Reparaturleistungen übernimmt, gesandt werden. In einigen Ländern wird die zuständige verbundene Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung Händler oder autorisierte Servicestellen benennen, die die Reparaturen ausführen.

C Sollte es sich bei dem Gerät um ein Produktmodell handeln, das normalerweise nicht in dem Benutzungsland verkauft wird, oder sollten die inneren oder äußeren technischen Spezifikationen des Gerätes von denen des im Benutzungsland üblichen Modells verschieden sein, so kann die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung in der Lage sein, die Garantiereparaturleistung mit Ersatzteilen durchzuführen, welche aus dem ursprünglichen Verkaufsland des Gerätes stammen. Es kann sich jedoch als notwendig erweisen, die Garantiereparaturleistung durch die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung im ursprünglichen Verkaufsland durchführen zu lassen. In beiden Fällen muß der Käufer die vorliegende Garantiekarte und den Nachweis des Kaufdatums erbringen. Jedoch wird der notwendige Transport sowohl des Gerätes als auch seiner Ersatzteile auf Risiko und auf Kosten des Käufers durchgeführt.
Infolgedessen kann es zu einer Verzögerung der Reparaturleistungen kommen.

D In Fällen, in denen der Verbraucher das Gerät zur Reparatur zur Verkaufsgesellschaft oder zu der auf Landesebene zuständigen Vertretung im Benutzungsland des Geräte sendet, werden die Leistungen zu denselben Bedingungen (einschließlich der Garantiefrist) erbracht, die für dasselbe Modell des Gerätes im Benutzungsland, nicht jedoch in dem EU/EWR-Land gültig sind, in dem das Gerät ursprünglich gekauft wurde. In Fällen, in denen der Verbraucher das Gerät zur Reparatur zu der Verkaufsgesellschaft oder zu der auf Landesebene zuständigen Vertretung in das EU/EWR-Land verschickt, in dem das Gerät ursprünglich gekauft wurde, so werden die Reparaturleistungen zu Bedingungen erbracht, die dort gültig sind.

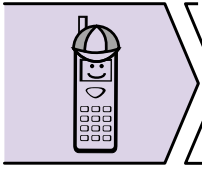
E Einige Produktmodelle bedürfen der Justierung oder der Anpassung für eine betriebsgerechte Leistung oder für sicheren Gebrauch in einigen EU/EWR-Ländern in Übereinstimmung mit zwingenden oder empfohlenen Bestimmungen betreffend die Betriebsspannung, die Betriebssicherheit oder technischen Normen. Für bestimmte Produkte können die Kosten einer solchen Justierung oder Anpassung erheblich sein. Es mag sich auch als schwierig erweisen, den Bestimmungen betreffend Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder technische Normen Genüge zu leisten. Es wird dem Käufer streng empfohlen, sich über diese lokalen technischen und Sicherheitsfaktoren zu erkundigen, bevor er das Gerät in einem anderen EU/EWR-Land benutzt.

F Diese Garantie deckt nicht die Kosten einer Justierung oder Anpassung, um örtlichen Vorschriften betreffend Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder andere technische Normen Genüge zu leisten. Die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung kann in der Lage sein, die notwendigen Justierungen oder Anpassungen auf Kosten des Käufers für bestimmte Produktmodelle durchzuführen. Es ist jedoch aus technischen Gründen nicht möglich, alle Produktmodelle an örtliche Bestimmungen betreffend die Betriebsspannung, die Betriebssicherheit oder andere technische Normen anzupassen. Darüber hinaus ist nicht auszuschließen, daß Justierungen oder Anpassungen die Leistungen des Gerätes beeinträchtigen.

G Sollte nach Meinung der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung im Lande, in dem das Gerät benutzt wird, der Käufer die Justierung oder Anpassung des Gerätes, die zur Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften betreffend Betriebsspannung, technische oder Sicherheitsnormen notwendig sind, selbst richtig durchgeführt haben, so wird jede nachfolgende Garantiereparaturleistung zu obigen Bedingungen ausgeführt, sofern nur der Käufer die Natur der Justierung und Anpassung, soweit für die Reparatur erforderlich, anzeigt. (Es wird dem Käufer empfohlen, ein justiertes oder geändertes Gerät nicht zur Reparatur zu der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung im Land des ursprünglichen Kaufes zu senden, wenn die Reparatur im Zusammenhang mit der Justierung oder Veränderung steht.)

H «Diese Garantie ist nur gültig in Gebieten, die zur Europäischen Union (EU) bzw. zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören.»

Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.
Bitte bewahren Sie diese Garantiekarte mit Ihrer Kaufquittung auf.



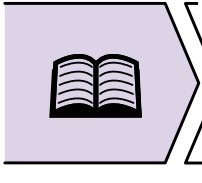
Einen Anruf annehmen

eine beliebige Taste außer

Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs:

Notrufe



Telefonbuch

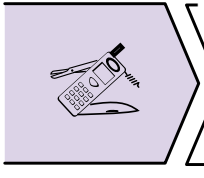
Rufnummer

um SIM oder Mobil zu wählen

Name

Speicherplatz-nummer

Telefonbuch



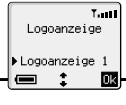
Logoanzeige

"Menü"

"Pers.Einstell."

"Anzeig.einstel."

"Animation"

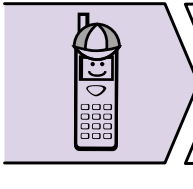


Panasonic
GD50

Panasonic GD50

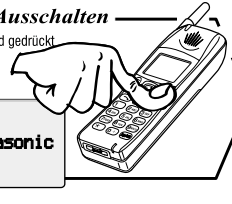
Quick Start

7LB420A



Ein-/Ausschalten

und gedrückt halten



PIN Code

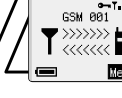
PIN

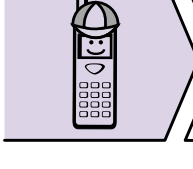
Vom Dienstanbieter vorgegeben.

Sperrcode

Sperrcode

Werksmäßig auf "0000" eingestellt.





Einen Anruf tätigen

Vorwahl und Rufnummer

Fehler korrigieren

+01234 drücken

+0123456

Einen Anruf beenden

Auslandsgespräche

und gedrückt halten, bis +

Auslandskürzel.